

Gigaset

SL400

Issued by

Gigaset Communications GmbH

Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

Manufactured by Gigaset Communications GmbH

under trademark license of Siemens AG.

As of 1 Oct. 2011 Gigaset products bearing the trademark 'Siemens' will exclusively use the trademark 'Gigaset'.

© Gigaset Communications GmbH 2010

All rights reserved. Subject to availability.

Rights of modification reserved.

www.gigaset.com

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.
MADE IN GERMANY

SIEMENS

Gigaset SL400 – Ihr hochwertiger Begleiter

Glückwunsch – Sie halten das flachste kleine Gigaset in den Händen, das es je gab. Nicht nur mit Tastatur und Rahmen aus hochwertigem Echtmetall, dem 1,8" TFT-Farbdisplay, sondern auch mit seinen inneren Werten setzt es neue Maßstäbe. Ihr Gigaset kann mehr als nur telefonieren:

Bluetooth und Mini-USB

Verbinden Sie Ihr Mobilteil über Mini-USB (→ S. 18) oder Bluetooth (→ S. 61) mit einem PC oder schließen Sie ein Headset an.

Adressbuch für 500 vCards – Kalender und Termine

Speichern Sie Rufnummern und weitere Daten im Adressbuch (→ S. 35). Tragen Sie Termine und Geburtstage im Kalender ein und lassen Sie sich daran erinnern (→ S. 53).

Großschrift

Erhöhen Sie die Lesbarkeit in Anruflisten und im Adressbuch (→ S. 64).

Personalisieren

Geben Sie jedem Anrufer sein persönliches Portrait (→ S. 35), sehen Sie Ihre persönlichen Bilder als Screensaver-Diashow (→ S. 64) oder ändern Sie die Schriftfarbe der Menüansicht (→ S. 64). Wählen Sie unter eigens für Ihr SL400 komponierten Klingelmelodien oder laden Sie Ihre persönlichen (→ S. 66).

Wenn es nicht immer (nur) klingeln soll

Nutzen Sie den Vibrationsalarm (→ S. 67), die Zeitsteuerung für Anrufe (→ S. 66) oder schalten Sie Anrufe mit unterdrückter Nummernanzeige einfach auf leise (→ S. 67).

Weitere praktische Hinweise

Übertragen Sie das Adressbuch eines vorhandenen Gigaset-Mobilteils (→ S. 37), nutzen Sie die Kurzwahl (→ S. 37), passen Sie Ihr Gigaset auf Ihre Freisprechbedürfnisse an (→ S. 66) und steuern die Helligkeit Ihrer Tastatur individuell (→ S. 65).

Umwelt

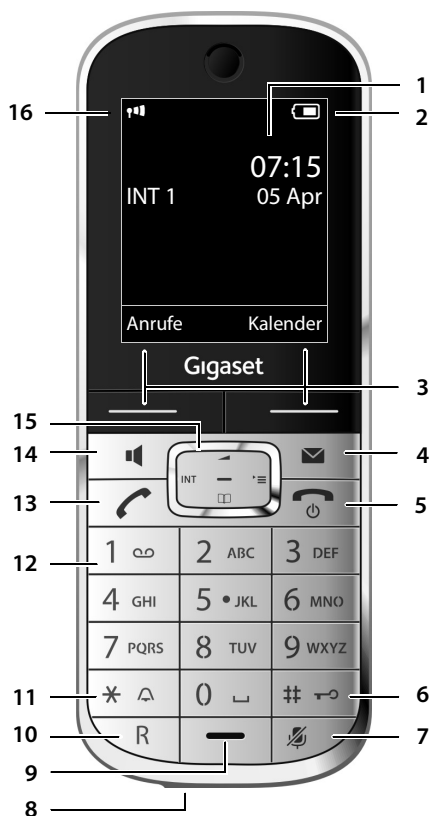
Telefonieren Sie umweltbewusst – Gigaset Green Home. Details zu unseren ECO DECT Produkten finden Sie unter www.gigaset.com/customercare.

Weitere Informationen zu Ihrem Telefon erhalten Sie im Internet unter www.gigaset.com/gigasetSL400.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset Telefon direkt nach dem Kauf unter www.gigaset.com/customercare – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen!

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Kurzübersicht



- 1 **Display** im Ruhezustand
- 2 **Ladezustand des Akkus** (→ S. 17)
- 3 **Display-Tasten** (→ S. 4)
- 4 **Nachrichten-Taste** (→ S. 40)
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen; eine Menüebene zurück (kurz drücken); zurück in Ruhezustand (lang drücken); Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
- 6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken);
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
- 7 **Stummschalte-Taste** (→ S. 30)
Mikrofon stumm schalten
- 8 **Mini USB Anschluss** (→ S. 18)
- 9 **Mikrofon**
- 10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wartezeit eingeben (lang drücken)
- 11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken);
bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken);
bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen
- 12 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
- 13 **Abheben-Taste**
blinkt: ankommender Ruf;
Gespräch annehmen; Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken); Wählen einleiten (lang drücken)
- 14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
- 15 **Steuer-Taste** (→ S. 20)
- 16 **Empfangsstärke** (→ S. 17)
Farbe grün: Eco-Modus (→ S. 52) aktiviert

Basis



Anmelde-/
Paging-Taste
(→ S. 56)

Displaysymbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt:

- Empfangsstärke (→ S. 52)
oder Eco-Modus+ Symbol (→ S. 52)
- Bluetooth aktiviert (→ S. 61)
oder (Bluetooth-Headset/-Datengerät) verbunden
- Klingelton ausgeschaltet (→ S. 67)
oder Aufmerksamkeitston eingeschaltet (→ S. 67)
- Tastatursperre eingeschaltet (→ S. 22)
- Akku wird geladen (→ S. 17)
- Ladezustand des Akkus (→ S. 17)
- Wecker eingeschaltet mit Weckzeit (→ S. 55)
- aktuelle Uhrzeit (→ S. 16)
- aktueller Tag und Monat (→ S. 16)
- Name des Mobilteils (→ S. 58)
- Anzahl Neuer Nachrichten:
 - auf dem (Netz-)Anrufbeantworter (→ S. 40)
 - in der Liste der entgangenen Anrufe (→ S. 40)
 - in der SMS-Liste (→ S. 44)
 - in der Liste der entgangenen Termine (→ S. 41)

Signalisieren von

Verbindungsaufbau



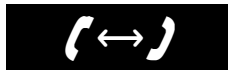
externer Anruf (→ S. 28)



Wecker (→ S. 55)



Verbindung hergestellt



interner Anruf (→ S. 56)



Jahrestag (→ S. 53)



Verbindungsaufbau nicht möglich oder Verbindung abgebrochen



Termine (→ S. 53)



Display-Tasten

weitere Displaysymbole:

Information



Abfrage



bitte warten ...



Aktion ausgeführt



Aktion fehlgeschlagen



Babyalarm eingeschaltet
(→ S. 59)



Vom Hörerbetrieb zum
Freisprechbetrieb
wechseln (→ S. 30)



Vom Freisprechbetrieb
zum Hörerbetrieb
wechseln (→ S. 30)



Schlummermodus
(→ S. 55)



Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:

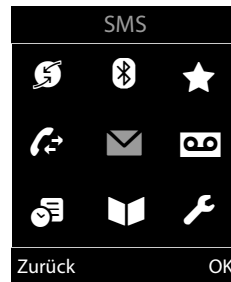


- ① Aktuelle Funktion der Display-Tasten
- ② Display-Tasten

Wichtige Display-Tasten sind:

Anrufe	Anruflisten öffnen.
Kalender	Kalender öffnen.
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
OK	Auswahl bestätigen.
< C	Lösch-Taste: Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen.
Zurück	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
Sichern	Eingabe speichern.

Hauptmenü-Symbole



	Netzdienste
	Bluetooth
	Extras
	Anruflisten
	SMS
	Anrufbeantworter
	Organizer
	Telefonbuch
	Einstellungen

Informationen zur Menü-Führung → S. 21
Menü-Übersicht → S. 25

Inhaltsverzeichnis

Gigaset SL400 – Ihr hochwertiger Begleiter	1
Kurzübersicht	2
Displaysymbole	3
Display-Tasten	4
Hauptmenü-Symbole	4
Sicherheitshinweise	8
Erste Schritte	9
Verpackungsinhalt überprüfen	9
Basis und Ladeschale aufstellen	10
Basis anschließen	11
Ladeschale anschließen	12
Mobilteil in Betrieb nehmen	13
Datum und Uhrzeit einstellen	16
Mini USB Anschluss	18
Was möchten Sie als nächstes tun?	19
Telefon bedienen	20
Steuer-Taste	20
Tasten des Tastenfeldes	21
Korrektur von Falscheingaben	21
Menü-Führung	21
Mobilteil aus-/einschalten	22
Tastensperre ein-/ausschalten	22
Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung	23
Menü-Übersicht	25
Telefonieren	28
Extern anrufen	28
Gespräch beenden	28
Anruf annehmen	28
Rufnummernübermittlung	29
Freisprechen	30
Stumm schalten	30
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)	31
Komfortables Telefonieren über Netzdienste	32
Rufnummernübermittlung	32
Rückruf	32
Anklopfen bei einem externen Gespräch	33
Anrufweiterschaltung (AWS)	33
Rückfrage, Makeln	34
Simultanes Läuten	34

Adressbuch und Listen nutzen	35
Adressbuch	35
Wahlwiederholungsliste	39
SMS-Eingangsliste	39
Anruflisten	39
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen	40
Liste der entgangenen Termine	41
SMS (Textmeldungen)	42
SMS schreiben/sendern	42
SMS empfangen	44
SMS mit vCard	46
Benachrichtigung via SMS	46
SMS-Postfächer	47
SMS-Zentrum einstellen	48
SMS-Info-Dienste	49
SMS an Telefonanlagen	49
SMS-Funktion ein-/ausschalten	49
SMS-Fehlerbehebung	50
Netz-Anrufbeantworter nutzen	51
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen	51
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	51
ECO DECT	52
Termin (Kalender) einstellen	53
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen	54
Wecker einstellen	55
Mehrere Mobilteile nutzen	55
Mobilteile anmelden	55
Mobilteile abmelden	56
Mobilteil suchen („Paging“)	56
Basis wechseln	56
Intern anrufen	56
Zu externem Gespräch zuschalten	58
Namen eines Mobilteils ändern	58
Interne Nummer eines Mobilteils ändern	58
Mobilteil für Babyalarm nutzen	59
Bluetooth-Geräte benutzen	61

Mobilteil einstellen	63
Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen	63
Display-Sprache ändern	64
Display einstellen	64
Tastatur-Beleuchtung einstellen	65
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	65
Freisprech-/Hörerlautstärke ändern	65
Freisprechprofil einstellen	66
Klingeltöne ändern	66
Media-Pool	68
Hinweistöne ein-/ausschalten	69
Eigene Vorwahlnummer einstellen	69
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	69
Basis einstellen	70
Wartemelodie ein-/ausschalten	70
Repeater-Unterstützung	70
Vor unberechtigtem Zugriff schützen	70
Basis in Lieferzustand zurücksetzen	71
Basis an Telefonanlage anschließen	72
Wahlverfahren und Flash-Zeit	72
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern	72
Pausenzeiten einstellen	73
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten	73
Kundenservice & Hilfe	74
Fragen und Antworten	75
Zulassung	76
Garantie-Urkunde	77
Umwelt	78
Anhang	79
Pflege	79
Kontakt mit Flüssigkeit	79
Technische Daten	79
Text schreiben und bearbeiten	80
Zusatzfunktionen über das PC Interface	81
Zubehör	83
Wandmontage der Basis	86
Stichwortverzeichnis	87

Sicherheitshinweise

Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.



Legen Sie nur **aufladbare Akkus** ein, die der **Spezifikation auf S. 79** entsprechen, da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Ihr Gigaset verträgt sich mit den meisten am Markt befindlichen digitalen Hörgeräten. Eine einwandfreie Funktion mit jedem Hörgerät kann jedoch nicht garantiert werden.

Das Mobilteil kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche verursachen. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.



Stellen Sie Basis und Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (→ S. 79).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

Hinweise

- ◆ Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.
- ◆ Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch **kein Notruf** abgesetzt werden.

Erste Schritte

Verpackungsinhalt überprüfen



- 1 eine Basis Gigaset SL400,
- 2 eine Basisabdeckung mit Fuß,
- 3 ein Steckernetzgerät für die Basis,
- 4 ein Gigaset Mobilteil,
- 5 ein Akku,
- 6 ein Akkudeckel,
- 7 ein Gürtelclip,
- 8 eine Ladeschale,
- 9 ein Steckernetzgerät für die Ladeschale,
- 10 ein Telefonkabel,
- 11 eine Bedienungsanleitung.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie die Basis an die Wand → S. 86.

Hinweis

Achten Sie auf die Reichweite der Basis.

Diese beträgt im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50 m.

Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (→ S. 52).

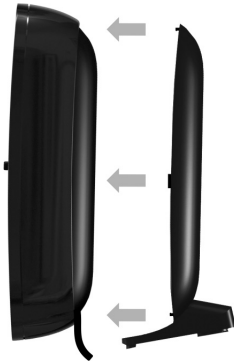
Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

- ▶ Steckernetzgerät **1** und Telefonstecker **2** an der Basis anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



- ▶ Abdeckung in die Aussparungen der Basisrückseite einklicken (nicht bei Wandmontage).

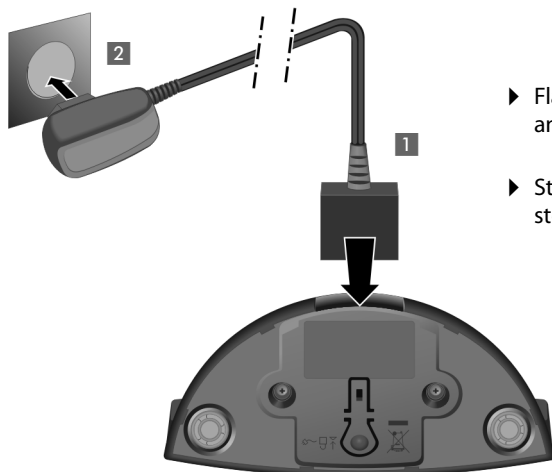
- ▶ Zuerst das Steckernetzgerät **3** anschließen.
- ▶ Danach den Telefonstecker **4** anschließen.



Bitte beachten Sie:

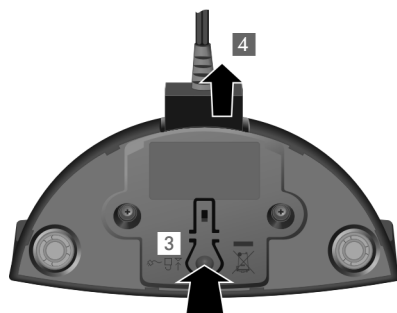
- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung → S. 80).

Ladeschale anschließen



- Flachstecker des Steckernetzteiles anschließen **1**.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken **2**.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf **3** drücken und Stecker abziehen **4**.



Mobilteil in Betrieb nehmen

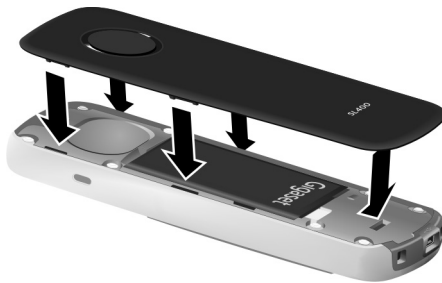
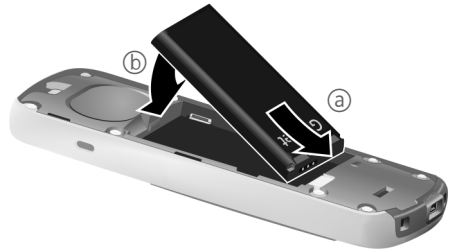
Das Display ist durch eine Folie geschützt.
Bitte Schutzfolie abziehen!

Akku einlegen und Akkudeckel schließen

Achtung

Nur den von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akku (→ S. 79) verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- ▶ Akku zuerst mit der Kontaktseite nach unten einsetzen (a).
- ▶ Danach Akku nach unten drücken (b), bis er einrastet.



- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Falls Sie den **Akkudeckel wieder öffnen** müssen, um den Akku zu wechseln:

- ▶ Gürtelclip (falls montiert) abnehmen.
- ▶ Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.



Zum **Wechseln des Akkus** mit dem Fingernagel in die Mulde im Gehäuse greifen und den Akku nach oben ziehen.



Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips vorhanden.

- ▶ **Zum Anbringen** drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- ▶ **Zum Abnehmen** drücken Sie mit dem rechten Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips, schieben den Fingernagel des Zeigefingers der linken Hand links oben zwischen Clip und Gehäuse und nehmen den Clip nach oben ab.



Mobilteil in die Ladeschale stellen

- ▶ Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale.

Das Mobilteil ist werksseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden → S. 55.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.

Hinweis

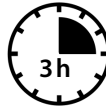
Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.

Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.



► Dazu das Mobilteil **3 Stunden** in die Ladeschale stellen.



► Dann das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und es erst wieder hineinstellen, wenn der Akku vollständig entladen ist.

Hinweise

- ◆ Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.
- ◆ Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- ◆ Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

Hinweis

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber wird Datum und Uhrzeit möglicherweise automatisch eingestellt.



- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

(Haben Sie Datum und Uhrzeit bereits eingegeben, öffnen Sie das Eingabefeld über das Menü → S. 27.)

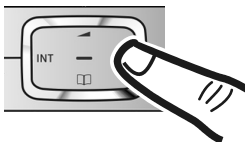


Im Display wird das Untermenü **Datum und Uhrzeit** angezeigt.

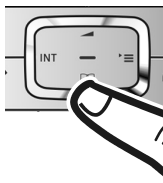
- Die aktive Eingabeposition blinkt. Geben Sie Tag, Monat und Jahr 8-stellig über die Tastatur ein, z. B.

0	4	0	2
---	---	---	---

 für den 04.04.2010.



Wollen Sie die Eingabeposition ändern, um z. B. eine Eingabe zu korrigieren, drücken Sie **rechts** oder **links** auf die Steuer-Taste.



- Drücken Sie **unten** auf die Steuer-Taste, um zum Eingabefeld für die Uhrzeit zu springen.

- Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z. B.

0	7	1	5
---	---	---	---

 für 07:15 Uhr. Ändern Sie ggf. mit der Steuer-Taste die Eingabeposition.





- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Sichern**, um die Eingaben zu speichern.



Im Display wird **Gespeichert** angezeigt. Sie hören einen Bestätigungston und kehren automatisch in den Ruhezustand zurück.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel).

Displayanzeigen

◆ Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil:

- gut bis gering:
- kein Empfang:

Farbe **grün**: Eco-Modus aktiviert (→ S. 52)

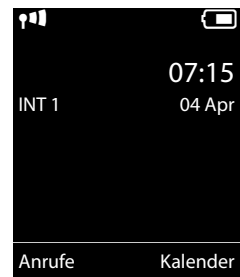
◆ Ladezustand des Akkus:

- leuchtet weiß: über 66 % geladen
- leuchtet weiß: zwischen 33 % und 66 % geladen
- leuchtet weiß: zwischen 10 % und 33 % geladen
- leuchtet rot: unter 10 % geladen
- blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
- leuchtet weiß: Akku wird geladen

◆ INT 1

Interner Name des Mobilteils (→ S. 58)

Ist der **Eco-Modus+** (→ S. 52) aktiviert, wird oben links das Symbol angezeigt.



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Mini USB Anschluss

Der Mini USB Anschluss befindet sich an der Unterseite Ihres Gigaset Mobilteils.



Headset mit Klinkenstecker anschließen

Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker über einen USB-zu-Klinke Adapter anschließen, der beim Service erhältlich ist.

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter www.gigaset.com.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke.

USB Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB Datenkabel mit USB Mini-B-Stecker anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden. Um die Funktionen nutzen zu können, muss die Software „Gigaset QuickSync“ installiert sein (→ S. 81).

Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Telefon bedienen“ → S. 20.

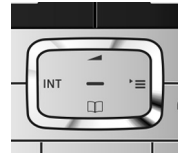
Informationen zu ...	... finden Sie hier.
Klingeltöne und Vibrationsalarm einstellen	S. 66
Bluetooth-Geräte benutzen	S. 61
Telefon mit PC verbinden	S. 81
Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis anmelden	S. 55
Adressbucheinträge vorhandener Gigaset-Mobilteile an neue(s) übertragen	S. 37
Eco-Modus / Eco-Modus+ einstellen	S. 52
Telefon für SMS-Empfang vorbereiten	S. 42
Telefon an einer Telefonanlage betreiben	S. 72
Hörerlautstärke einstellen	S. 65

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (→ S. 75) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (→ S. 74).

Telefon bedienen

Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links, mittig), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „mittig auf die Steuer-Taste drücken“.



Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

-  Adressbuch öffnen.
-  Hauptmenü öffnen.
-  Liste der Mobilteile öffnen.
-  Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke (→ S. 65) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü

- , ,  oder  Zur gewünschten Funktion navigieren.

In Untermenüs und Listen

-  /  Zeilenweise nach oben/unten blättern.

In Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts  oder links . **Lang** drücken von  oder  bewegt den Cursor **wortweise**.

Während eines externen Gesprächs

-  Adressbuch öffnen.
-  Interne Rückfrage einleiten.
-  Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Funktionen beim Klicken auf die Mitte der Steuer-Taste

Je nach Bediensituation hat die Taste unterschiedliche Funktionen.

- ◆ **Im Ruhezustand** wird das Hauptmenü geöffnet.
- ◆ **In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern** übernimmt die Taste die Funktion der Display-Tasten **OK**, **Ja**, **Sichern**, **Auswahl** oder **Ändern**.

Hinweis

In dieser Anleitung wird das Öffnen des Hauptmenüs durch rechts Drücken der Steuer-Taste und die Bestätigung von Funktionen durch Drücken der entsprechenden Display-Taste dargestellt. Sie können statt dessen jedoch auch die Steuer-Taste wie beschrieben verwenden.

Tasten des Tastenfeldes

 /  /  usw.

Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.



Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen in Eingabefeldern korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- ◆ mit der Displaytaste  das Zeichen, bei **lang** drücken das Wort links von der Schreibmarke löschen,
- ◆ Zeichen an der Schreibmarke einfügen,
- ◆ das markierte (blinkende) Zeichen, z. B. bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum, überschreiben.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** ) oder vereinfacht werden. Im Lieferzustand ist der Experten-Modus aktiv.

Einstellungen oder Funktionen, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind in dieser Anleitung mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Umschalten der Menü-Ansicht und Menü-Übersicht → S. 25.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

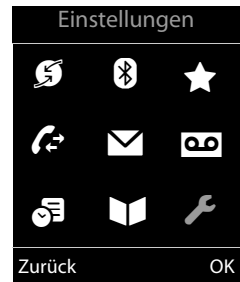
- ▶ Drücken Sie die Steuer-Taste **rechts**  im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion wird farbig markiert und der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile des Displays.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- ▶ Navigieren Sie mit der Steuer-Taste  zur gewünschten Funktion und drücken Sie die Display-Taste **OK**.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste  **kurz** drücken, springen Sie in den Ruhezustand zurück.



Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt (Beispiel rechts).

Auf eine Funktion zugreifen:

- ▶ Mit der Steuer-Taste  zur Funktion blättern und **OK** drücken.

Wenn Sie die Displaytaste **Zurück** oder die Auflegen-Taste  **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Einstellungen	
Datum und Uhrzeit	
Töne und Signale	
Display + Tastatur	
Sprache	
Anmeldung	
Zurück	OK

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken.

Oder:

- ▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Einstellungen, die Sie nicht durch Drücken der Display-Tasten **OK**, **Ja** oder **Sichern** bestätigt haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 17 abgebildet.

Mobilteil aus-/einschalten



Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.
Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut **lang** drücken.

Hinweis

Beim Einschalten und beim Hineinstellen in die Ladeschale sehen Sie einige Sekunden lang eine Animation mit dem Schriftzug **Gigaset**.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.



Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre aus- oder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Hinweis

Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.

Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung

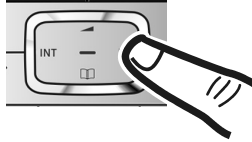
Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel:

Die Darstellung:

 →  → **Eco-Modus** → **Eco-Modus+** (☒ = ein)

bedeutet:



- ▶ Drücken Sie **rechts** auf die Steuer-Taste , um das Hauptmenü zu öffnen.



- ▶ Navigieren Sie mit der Steuer-Taste nach rechts, links, oben und unten , bis das Untermenü **Einstellungen** ausgewählt ist.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



- ▶ Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt **Eco-Modus** hervorgehoben wird.

- ▶ Drücken Sie die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.



- Drücken Sie unten auf die Steuer-Taste , bis im Display der Menüpunkt **Eco-Modus+** hervorgehoben wird.

- Drücken Sie die Display-Taste **Ändern**, um die Funktion ein- oder auszuschalten.



Die Änderung ist sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden.

- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zurück**, um zur vorherigen Menü-Ebene zurückzuspringen **oder** drücken Sie **lang** auf die Auflegen-Taste , um in den Ruhezustand zurückzukehren.

Menü-Übersicht

Standard-Modus oder Experten-Modus einstellen

Die Menü-Ansicht kann erweitert (**Experten-Modus** ) oder vereinfacht werden. Im Lieferzustand ist der Experten-Modus aktiv. Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Die Einstellung nehmen Sie wie folgt vor:

 →  → **Menü-Ansicht** → **Einfach** oder **Erweitert** (Experten-Modus) markieren
→ **Auswahl** (der aktive Modus ist mit  markiert)

Hauptmenü öffnen: Im Ruhezustand des Telefons  drücken.

Netzdienste

Nr. unterdrücken	→ S. 32						
Alle Anrufe	<table> <tr> <td>Anrufwefterschalt.</td><td>→ S. 33</td></tr> <tr> <td>Anklopfen</td><td>→ S. 33</td></tr> <tr> <td>Simultanes Läuten</td><td>→ S. 34</td></tr> </table>	Anrufwefterschalt.	→ S. 33	Anklopfen	→ S. 33	Simultanes Läuten	→ S. 34
Anrufwefterschalt.	→ S. 33						
Anklopfen	→ S. 33						
Simultanes Läuten	→ S. 34						
Rückruf aus	→ S. 32						

Bluetooth

Aktivierung	→ S. 61
Suche Headset	→ S. 61
Suche Datengerät	→ S. 61
Bekannte Geräte	→ S. 62
Eigenes Gerät	→ S. 62

★ Extras

Babyalarm	→ S. 59								
 Media-Pool	<table> <tr> <td>Screensavers</td><td>→ S. 68</td></tr> <tr> <td>CLIP-Bilder</td><td>→ S. 68</td></tr> <tr> <td>Sounds</td><td>→ S. 68</td></tr> <tr> <td>Speicherplatz</td><td>→ S. 68</td></tr> </table>	Screensavers	→ S. 68	CLIP-Bilder	→ S. 68	Sounds	→ S. 68	Speicherplatz	→ S. 68
Screensavers	→ S. 68								
CLIP-Bilder	→ S. 68								
Sounds	→ S. 68								
Speicherplatz	→ S. 68								

Anruflisten

Alle Anrufe	→ S. 39
Abgehende Anrufe	→ S. 39
Angenomm. Anrufe	→ S. 39
Entgangene Anrufe	→ S. 39

SMS

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

Neue SMS	→ S. 42
Eingang	→ S. 44
Entwürfe	→ S. 43

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

Allg. Postfach	Neue SMS	→ S. 42
	Eingang	→ S. 44
	Entwürfe	→ S. 43
Postfach A Postfach B Postfach C	Neue SMS	→ S. 42
	Eingang	→ S. 44
	Entwürfe	→ S. 43
 Info-Dienste		→ S. 49
 Einstellungen	SMS-Zentren	→ S. 48
	Postfächer	→ S. 47
	Benachrichtigung	→ S. 46

Anrufbeantworter

Nachricht. anhören *	→ S. 51
 Netz-Anrufbeantw.	→ S. 51

* nur, wenn die Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingetragen ist → S. 51

Organizer

Kalender	→ S. 53
Wecker	→ S. 55
Entgang. Termine	→ S. 54

Telefonbuch → S. 35



Einstellungen

Datum und Uhrzeit	→ S. 16	
Töne und Signale	Gesprächslautst.	→ S. 65
	Freisprechprofile	→ S. 66
	 Hinweistöne	→ S. 69
	Vibration	→ S. 67
	Klingeltöne (Mobilt.)	→ S. 66
	 Wartemelodie	→ S. 70
Display + Tastatur	Screensaver	→ S. 64
	Großschrift	→ S. 64
	Farbschema	→ S. 64
	 Display-Beleucht.	→ S. 65
	Tastatur-Beleucht.	→ S. 65
Sprache	→ S. 64	
Anmeldung	Mobilteil anmelden	→ S. 55
	Mobilteil abmelden	→ S. 56
	Basisauswahl	→ S. 56
 Telefonie	Auto-Rufannahm.	→ S. 65
	Vorwahlnummern	→ S. 69
	Intern zuschalten	→ S. 58
	Preselection	→ S. 31
	Vorwahlziffer	→ S. 72
	Wahlverfahren	→ S. 72
	Flash-Zeiten	→ S. 72
 System	Mobilteil-Reset	→ S. 69
	Basis-Reset	→ S. 71
	Repeaterbetrieb	→ S. 70
	System-PIN	→ S. 70
Menü-Ansicht	Einfach	→ S. 25
	Erweitert	→ S. 25
Eco-Modus	Eco-Modus	→ S. 52
	Eco-Modus+	→ S. 52

Telefonieren

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung (→ S. 65) schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:



Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste  können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis

Das Wählen mit Adressbuch (→ S. 35), Anrufliste (→ S. 39) Wahlwiederholungsliste (→ S. 39) und automatischer Wahlwiederholung (→ S. 39) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Gespräch am Bluetooth-Headset weiterführen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (→ S. 61).

Abheben-Taste des Headsets drücken; der Verbindungsaufbau zum Mobilteil kann bis zu 5 Sekunden dauern.

Das Menü zum Einstellen der Lautstärke von Hörer und Mikrofon können Sie während des Gesprächs aufrufen, indem Sie **oben** auf die Steuer-Taste drücken .

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

Gespräch beenden



Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- ▶ Auf die Abheben-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Freisprech-Taste  drücken.
- ▶ Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet (→ S. 65), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Anruf am Bluetooth-Headset annehmen

Voraussetzung: Bluetooth ist aktiviert, Verbindung zwischen Bluetooth-Headset und Mobilteil ist aufgebaut (→ S. 61).

Die Abheben-Taste am Headset erst dann drücken, wenn es am Headset selbst klingelt (es kann bis zu 5 Sekunden dauern).

Das Menü zum Einstellen der Lautstärke von Hörer und Mikrofon können Sie während des Gesprächs aufrufen, indem Sie **oben** auf die Steuer-Taste drücken .

Für weitere Details zu Ihrem Headset, siehe zugehörige Bedienungsanleitung.

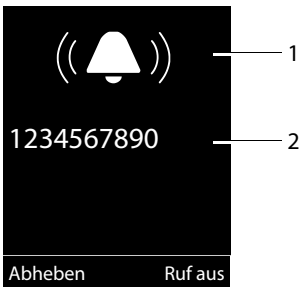
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufrers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
 - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufrers wird übertragen.
 - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufrers wird angezeigt.
- ◆ Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- ◆ Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufrers in Ihrem Adressbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen, falls Sie dem Anrufer ein CLIP-Bild zugeordnet haben, wird dieses zusätzlich angezeigt.



- 1 Klingel-Symbol
- 2 Nummer oder Name des Anrufrers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Extern**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- ◆ **Anonym**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 32).
- ◆ **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Hinweis

Der Klingelton kann für anonyme Anrufe (Anrufe mit unterdrückter Rufnummernübermittlung) abgeschaltet werden (→ S. 67).

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Sie können verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen (→ S. 66).

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten



Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- ▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- ▶ Die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern,
→ S. 65.

Hinweis

Falls Sie ein Headset angeschlossen haben, wird zwischen Headset und Freisprechen gewechselt.

Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten.



Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrofon ist aus** angezeigt.

Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Hinweis

- ◆ Ist das Telefon stumm geschaltet, sind alle Tasten mit Ausnahme der Stummschalte-Taste  und der Auflegen-Taste  funktionslos.
- ◆ Auch ein angeschlossenes Headset wird stumm geschaltet.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) speichern, die **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

Tragen Sie in die Liste „**Mit Preselection**“ die Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern ein, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

Tragen Sie in die Liste „**Ohne Preselection**“ die Ausnahmen zur Liste „**Mit Preselection**“ ein.

Beispiel:

Preselection-Nr.	0999
Mit Preselection	08
Ohne Preselection	081, 084

Alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Ausnahme von 081 und 084, werden mit Preselection-Nummer 0999 gewählt.

Rufnummer		gewählte Nummer
07112345678	→	07112345678
08912345678	→	0999 08912345678
08412345678	→	08412345678

Preselection-Nummer speichern

 →  → **Telefonie** → **Preselection**
→ **Preselection-Nr.**



Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

 →  → **Telefonie** → **Preselection**
→ **Mit Preselection / Ohne Preselection**



Eintrag auswählen.



Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

Sichern

Display-Taste drücken.

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

 (lang drücken) → **Optionen**

→ **Preselection aus**

→  (Nummer wählen)

Preselection dauerhaft deaktivieren

 →  → **Telefonie** → **Preselection**
→ **Preselection-Nr.**

<C

Display-Taste so lange drücken, bis die Preselection-Nummer gelöscht ist.

Sichern

Display-Taste drücken.

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- ▶ Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.
- ▶ Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.

Rufnummernübermittlung

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls Ihr Gesprächspartner CLIP beauftragt hat (→ S. 29).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnummer angezeigt wird, können Sie die Anzeige für den nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

 →  → **Nr. unterdrücken**



Rufnummer eingeben.



Abheben-Taste drücken.

Rückruf

Rückruf einleiten

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton.

Sie hören den Besetztton.

Optionen → **Rückruf**



Auflegen-Taste drücken.

Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.



→  → **Rückruf aus**

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines **externen** Telefonats durch einen Anklopftton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben (→ S. 29), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Adressbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

Anklopfen ein-/ausschalten

 →  → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Status Ein-/ausschalten.

Wählen Display-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Sie führen ein externes Gespräch und hören den Anklopftton.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

wenn CLIP (→ S. 29) **aktiviert** ist

Abheben Display-Taste drücken.

wenn CLIP **nicht aktiviert** ist

Optionen → **Anklopfer annehm.**

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln“ → S. 34).

Anrufweiterschaltung (AWS)

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

Folgende Varianten sind möglich:

- ◆ **Sofort:** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- ◆ **Bei Nichtmelden:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- ◆ **Bei Besetzt:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopftton weitergeleitet.

 →  → **Alle Anrufe**
→ **Anrufweiterschalt.**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:

Sofort / Bei Besetzt / Bei Nichtmelden wählen.

An Telefon-Nr.:

Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll.

Status:

Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

 Sie hören eine Bestätigungsansage. Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Rückfrage, Makeln

Mit diesen Diensten können Sie

- ◆ einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- ◆ mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Rückfrage

Sie können einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Während eines externen Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.
Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Wenn er sich nicht meldet, drücken Sie auf die Display-Taste **Beenden**, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

Hinweis

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Adressbuch (→ S. 38) oder aus der Anruferliste (→ S. 39) übernehmen.

Rückfrage beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Sie können die Rückfrage auch beenden, indem Sie die Auflegen-Taste drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Nach dem Drücken der Abheben-Taste sind Sie wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

- ▶ Mit  zwischen den Teilnehmern wechseln.

Der Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit  gekennzeichnet.

Momentanes Gespräch beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

Simultanes Läuten

Eingehende Anrufe werden an einem zweiten Telefon signalisiert.

 →  → **Alle Anrufe**
→ **Simultanes Läuten**

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

An Telefon-Nr.:

Rufnummer des Telefons eingeben, an dem der Anruf zusätzlich signalisiert werden soll.

Status:

Simultanes Läuten ein-/ausschalten.

Wählen Display-Taste drücken.

Adressbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- ◆ Adressbuch,
- ◆ Wahlwiederholungsliste,
- ◆ SMS-Eingangsliste,
- ◆ Anruflisten,
- ◆ Liste der entgangenen Termine.

Das Adressbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 37).

Adressbuch

Im Adressbuch können Sie insgesamt 500 Einträge speichern.

Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Adressbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (→ S. 63).

Adressbuch

Im **Adressbuch** speichern Sie

- ◆ Bis zu drei Nummern und zugehörige Vor- und Nachnamen,
- ◆ E-Mail-Adresse,
- ◆ Jahrestage mit Signalisierung,
- ◆ VIP-Klingelton mit VIP-Symbol,
- ◆ CLIP-Bilder.

Sie öffnen das Adressbuch im Ruhezustand mit der Taste .

Länge der Einträge

3 Nummern: je max. 32 Ziffern
Vor- und Nachname: je max. 16 Zeichen
E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen

Nummer im Adressbuch speichern

 → <Neuer Eintrag>

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Vorname: / Nachname:

Vornamen und/oder Nachnamen eingeben.

Wird in keinem der Felder ein Name eingegeben, so wird die Telefonnummer gleichzeitig als Nachname gespeichert und angezeigt.

(Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf → S. 80.)

Tel. (Privat): / Tel. (Büro): / Tel. (Mobil):

In mindestens einem der Felder eine Nummer eingeben.

Die Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch ein vorangestelltes Symbol gekennzeichnet:  /  / .

E-Mail:

E-Mail-Adresse eingeben.

Jahrestag:

Ein oder **Aus** auswählen.

Bei Einstellung **Ein**:

Jahrestag (Datum) und **Jahrestag (Zeit)** eingeben und Signalisierungsart auswählen: **Jahrestag (Signal)** → S. 38.

CLIP-Melodie (VIP):

Adressbucheintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe am Klingelton. VIP-Einträge werden beim Blättern im Adressbuch durch das Symbol  gekennzeichnet.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

CLIP-Bild:

Ggf. Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (siehe Media-Pool, S. 68).

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP).

Sichern

Display-Taste drücken.

Reihenfolge der Adressbucheinträge

Die Adressbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Adressbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Adressbuchs.

Adressbucheintrag auswählen

 Adressbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ◆ Mit  zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- ◆ Die ersten Buchstaben des Namens eingeben (max. 8), ggf. mit  zum Eintrag blättern.

Im Adressbuch wird der Nachname gesucht. Wenn kein Nachname eingetragen ist, wird der Vorname gesucht.

Mit Adressbuch wählen

 →  (Eintrag auswählen)

 Abheben-Taste drücken.
(Sind mehrere Nummern eingetragen, gewünschte Nummer mit  auswählen und Abheben-Taste  erneut drücken). Nummer wird gewählt.

Adressbucheinträge verwalten

Eintrag ansehen

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 37).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

vCard via Bluetooth: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Eintrag ändern

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

► Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

 →  (Eintrag auswählen)

→ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nummer verwenden

Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen und dann mit  wählen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer  drücken.

Eintrag ändern

Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag senden

an Intern: Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (→ S. 37).

vCard via SMS: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über SMS versenden.

vCard via Bluetooth: Einzelnen Eintrag im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Liste löschen

Alle Einträge im Adressbuch löschen.

Liste senden

an Intern: Komplette Liste an ein Mobilteil senden (→ S. 37).

vCard via Bluetooth: Komplette Liste im vCard-Format über Bluetooth versenden.

Speicherplatz

Anzahl der noch freien Einträge im Adressbuch (→ S. 35) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (→ S. 63).

Adressbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Adressbucheinträge senden und empfangen.

 →  (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **an Intern**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Eintrag gesendet. Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- ◆ Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.
- ◆ Einträgen zugeordnete Bilder und Sounds werden nicht übertragen.

Adressbuch mit Bluetooth als vCard übertragen

Im Bluetooth-Modus (→ S. 61) können Sie Adressbucheinträge im vCard-Format übertragen, z.B. zum Austauschen von Einträgen mit Ihrem Handy.

 →  (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden / Liste senden** → **vCard via Bluetooth**

Die Liste der „Bekannte Geräte“ (→ S. 62) wird angezeigt.

 Gerät auswählen und **OK** drücken.

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste „Bekannte Geräte“ (→ S. 62) eine vCard an Ihr Mobilteil, so geschieht dies automatisch. Sie werden am Display darüber informiert.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste aufgeführt, werden Sie am Display zur Eingabe der Geräte-PIN des sendenden Geräts aufgefordert:

 PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Die übertragene vCard steht als Adressbucheintrag zur Verfügung.

Angezeigte Nummer ins Adressbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Adressbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste oder in einer SMS angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Telefonbuch**

► Den Eintrag vervollständigen → S. 35.

Nummer oder E-Mail-Adresse aus Adressbuch übernehmen

In einigen Bediensituationen können Sie das Adressbuch öffnen, um z. B. eine Nummer oder E-Mail-Adresse zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

► Je nach Bediensituation das Adressbuch mit  oder  öffnen.

 Eintrag auswählen (→ S. 36).

Jahrestag im Adressbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Adressbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll (Lieferzustand: **Jahrestag: Aus**).

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

 In die Zeile **Jahrestag**: springen.

 **Ein** auswählen.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Jahrestag (Datum)

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Jahrestag (Zeit)

Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Jahrestag (Signal)

Art der Signalisierung auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Hinweis

Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag ausschalten

 →  (Eintrag auswählen)

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.



In die Zeile **Jahrestag**: springen.



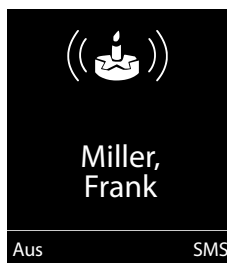
Aus auswählen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Im **Ruhezustand** wird ein Erinnerungsruf im Display des Mobilteils sowie mit dem ausgewählten Klingelton und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 66), signalisiert.



Sie können:

SMS

SMS schreiben.

Aus

Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu quittieren und zu beenden.

Während Sie telefonieren wird ein Erinnerungsruf **einmalig** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Nicht quittierte Jahrestage, die während eines Gesprächs signalisiert werden, werden in die Liste **Entgang. Termine** eingetragen (→ S. 41).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Adressbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
-  Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

-  Taste **kurz** drücken.
-  Eintrag auswählen.
- Optionen** Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit  auswählen:

Nr. ins Telefonbuch

Eintrag ins Adressbuch (S. 35) übernehmen.

Auto-Wahlwiederh.

Die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Abheben-Taste , „Lauthören“ ist eingeschaltet.

- Teilnehmer meldet sich:
Abheben-Taste  **drücken**. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich:
Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab.

Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nummer verwenden

(wie im Adressbuch, S. 36)

Eintrag löschen (wie im Adressbuch, S. 37)

Liste löschen (wie im Adressbuch, S. 37)

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert → S. 44.

Anruflisten

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 29)

Ihr Telefon speichert verschiedene Anruferarten:

- ◆ abgehende Anrufe ()
- ◆ angenommene Anrufe ()
- ◆ entgangene Anrufe ()

Sie können sich jede Anruferart einzeln anzeigen lassen oder eine Gesamtansicht aller Anrufe. Jeweils die letzten 20 Einträge werden angezeigt.

Die Anruflisten öffnen Sie im Ruhezustand mit der Display-Taste **Anrufe** oder über das Menü:



Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

Alle Anrufe	
 Frank	14.05.10, 15:40
 089563795	14.05.10, 15:32
 ...01 23727859362922	14.05.10, 15:07
Ansehen	Optionen

- ◆ Die Listenart (im Kopfteil)
- ◆ Der Status des Eintrags
Fettschrift: Eintrag neu
- ◆ Nummer oder Name des Anrufers
- ◆ Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 16)
- ◆ Art des Eintrags

Adressbuch und Listen nutzen

Drücken Sie die Abheben-Taste , um den ausgewählten Anrufer zurückzurufen.

Drücken Sie die Display-Taste **Ansehen**, um zusätzliche Informationen, beispielsweise die Nummer zu einem Namen, anzuzeigen.

Drücken Sie die Display-Taste **Optionen**, um folgende Funktionen auszuwählen:

Nr. ins Telefonbuch

Nummer ins Adressbuch übernehmen.

Eintrag löschen

Ausgewählten Eintrag löschen.

Liste löschen

Alle Einträge löschen.

Nach Verlassen der Anruflisten werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste  rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- ◆ Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netz-anbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (→ S. 51).
- ◆ SMS-Eingangsliste (→ S. 44)
Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (→ S. 47), werden mehrere Listen angezeigt.
- ◆ Liste der entgangenen Anrufe
- ◆ Liste der entgangenen Termine (→ S. 41)

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste  blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol **Neue Nachricht...**

 ... auf dem Netz-Anrufbeantworter

 ... in der Liste **Entgangene Anrufe**

 ... in SMS-Liste

 ... in der Liste **Entgang. Termine**

Die Anzahl **neuer** Einträge wird unter dem jeweiligen Symbol angezeigt.



Hinweis

Sind Anrufe auf dem Netz-Anrufbeantworter gespeichert, erhalten Sie bei entsprechender Einstellung eine Meldung (siehe Bedienungsanleitung Ihres Netz-anbieters).

Nach Drücken der Nachrichten-Taste  sehen Sie alle Listen, die Nachrichten enthalten und die Netz-Anrufbeantworterliste.

Listen mit neuen Nachrichten stehen oben und sind durch Fettschrift gekennzeichnet:

Nachrichten	
Entg. Anrufe:	(3)
Entg. Termine:	(1)
SMS Allgemein:	(2)
Zurück	OK

Mit  wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie **OK**.

Liste der entgangenen Termine

Nicht angenommene (nicht quitierte) Termine aus dem Kalender (→ S. 53) und Jahrestage (→ S. 38) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 39).
- ◆ Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste**  (→ S. 40).

Jeder Eintrag wird mit

- ◆ Nummer oder Name,
- ◆ Datum und Uhrzeit

angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Drücken Sie die Display-Taste **Löschen**, um den markierten Eintrag zu löschen.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.
- ◆ Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

Hinweis

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie → S. 49.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Postfach B Ggf. Postfach auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue SMS Auswählen und **OK** drücken.



SMS schreiben.

Hinweise

- ◆ Die Anleitung zum Eingeben von Text und Sonderzeichen erhalten Sie auf S. 80.
- ◆ Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen). Rechts oben im Display wird angezeigt, wieviele Zeichen noch zur Verfügung stehen und welcher Teil einer verketteten SMS gerade geschrieben wird.

SMS senden



Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

SMS

Auswählen und **OK** drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden

Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise

- ◆ Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- ◆ Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

- Sie schreiben eine SMS (→ S. 42).

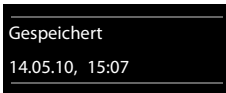
Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

 →  → ggf.  (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z.B.:



Falls der Eintrag mit Rufnummer gespeichert wurde, z. B. beim Speichern einer SMS aus der Eingangsliste, erscheint die Rufnummer in der oberen Zeile.

SMS lesen oder löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.

SMS schreiben/ändern

- Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Senden

Gespeicherte SMS senden.

Editieren

Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 42).

Zeichensatz

Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

Entwurfsliste löschen

- Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

 →  → (Postfach, Postfach-PIN)

→ **Neue SMS**



E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.



SMS-Text eingeben.

Optionen

Display-Taste drücken.

Senden

Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail

Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (→ S. 48), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden

Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

► Sie schreiben eine SMS (→ S. 42).

- Optionen** Display-Taste drücken.
- Senden** Auswählen und **OK** drücken.
- Fax** Auswählen und **OK** drücken.
-  Nummer aus dem Adressbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).
- Senden** Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken.

 Hauptmenü öffnen.

 Tasten drücken.

 **OK** Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

 **OK** Ersten Klingelton unterdrücken.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- ◆ alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- ◆ SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Gigaset Mobilteilen durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste  und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

 Drücken.

Die Eingangsliste wird mit Postfachname und Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):

SMS Allgemein: (2)

fett: neue Einträge
nicht fett: gelesene Einträge

Ggf. ein Postfach auswählen und mit **OK** Liste öffnen (Ggf. Postfach-PIN eingeben und mit **OK** bestätigen).

Ein Eintrag der Liste wird mit Nummer und Eingangsdatum angezeigt (Beispiel):

0123727859362922

14.05.10, 09:07

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

 →  → ggf. Postfach auswählen, Postfach-PIN eingeben) → **Eingang**

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

► Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen, danach:



SMS auswählen.

Lesen

Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit

Optionen → **Eintrag löschen** → **OK**.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Zeichensatz ändern

- SMS lesen

Optionen

Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen

Optionen

Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten

An die Nummer des Absenders eine neue SMS schreiben und senden (→ S. 42).

Editieren

Den Text der SMS ändern und sie an den Absenders zurückschicken (→ S. 42).

Senden

Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 42).

Zeichensatz

Text im gewählten Zeichensatz darstellen.

Nummer ins Adressbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (→ S. 44).

Optionen

→ **Nr. ins Telefonbuch**

- Den Eintrag vervollständigen → S. 38.

Hinweis

Eine angehängte Postfachkennung wird ins Adressbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/wählen

- SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.



Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen → S. 38.

oder:



Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Adressbuch speichern.

SMS mit vCard

Die vCard ist eine elektronische Visitenkarte. Sie wird durch das Symbol  im Text der SMS dargestellt.

Eine vCard kann enthalten:

- ◆ Name
- ◆ Private Nummer
- ◆ Geschäftliche Nummer
- ◆ Mobiltelefon-Nummer
- ◆ Geburtstag

Die Einträge einer vCard können nacheinander einzeln im Adressbuch gespeichert werden.

vCard öffnen

- SMS lesen, in der sich die vCard befindet.

Ansehen Display-Taste drücken.
Um zum Text der SMS zurückzukehren, **Zurück** drücken.

 Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn Sie eine Nummer speichern, wird automatisch das Adressbuch geöffnet. Nummer und Name werden übernommen. Ist auf der vCard ein Geburtstag eingetragen, wird das Datum als Jahrestag ins Adressbuch übernommen.

- Eintrag im Adressbuch ggf. bearbeiten und speichern. Sie kehren automatisch zur vCard zurück.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geschickt werden soll.

 →  → **Einstellungen**
→ **Benachrichtigung**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

An:

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Für entgangene Anrufe

Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

Achtung

Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- ◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- ◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**

 Postfach auswählen, z.B. **Postfach B**, und **Ändern** drücken.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Postfach ein- bzw. ausschalten.

Name:

Name eingeben.

ID:

Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:

PIN-Schutz ein-/ausschalten.

SMS-PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

Sichern

Display-Taste drücken.

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste  angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

- ▶ **Aktivierung** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

- ▶ **PIN-Schutz**: auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer** →  (Postfach auswählen)

Ändern

Display-Taste drücken.



Neuen Namen eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

PIN und ID eines Postfachs ändern

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer** →  (Postfach auswählen)



Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

- ▶ **ID, PIN-Schutz, SMS-PIN** einstellen
(→ S. 47).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- ▶ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Adressbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (→ S. 48).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (→ S. 48).

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

 →  → **Einstellungen**
→ **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z.B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **Ändern** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentrum:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

Nr. des SMS-Zentrums:

Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

Nummer des E-Mail-Zugangs:

Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z.B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.



Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen



→ Info-Dienste



Info-Dienst auswählen.

Senden

Display-Taste drücken.

Info-Dienst einrichten

- Leeren Eintrag auswählen, ggf. vorher löschen. Danach:

Ändern

Display-Taste drücken.



Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Sichern

Display-Taste drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

- Info-Dienst auswählen (s.o.). Danach:

Optionen

Menü öffnen.

Eintrag ändern

Auswählen und **OK** drücken.



Ggf. Code, Bezeichnung, Zielrufnummer ändern.

Sichern

Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

- Info-Dienst auswählen (s.o.). Danach:

Optionen

Menü öffnen.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an **ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.



Hauptmenü öffnen.

*** Δ # ↵ 0 ↵ 5 JKL # ↵ 2 ABC 6 MNO**

Ziffern eingeben.

0 ↵ OK

SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 ∞ OK

SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

EO	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummern-übermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.	
1.	Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. ▶ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2.	Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf). ▶ SMS erneut senden.
3.	Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.
4.	Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. ▶ Nummer eintragen (→ S. 48).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.	
1.	Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. ▶ Alte SMS löschen (→ S. 43).
2.	Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
▶ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (→ S. 47).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
▶ Aktivieren Sie Ihr Postfach (→ S. 47).
3. Die Anrufweiserschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiserschaltung **Sofort** aktiviert.
▶ Ändern Sie die Anrufweiserschaltung (→ S. 33).

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.
▶ Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.
▶ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
▶ Lassen Sie Ihr Telefon automatisch für den SMS-Empfang registrieren, indem Sie eine beliebige SMS versenden.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter durch **lang** drücken der Taste  direkt anwählen.

Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

 →  → **Netz-Anrufbeantw.**



Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Die Einstellungen für die Schnellwahl gelten für alle angemeldeten Gigaset Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

 Ggf. Freisprech-Taste  drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Hinweis

Die Verbindung zum Netz-Anrufbeantworter können Sie auch über das Menü starten:

 →  → **Nachricht. anhören**

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (→ S. 40).

Hinweis

Tragen sie in ihrem Adressbuch die Netz-Anrufbeantworter Rufnummer und die Bezeichnung „Netz-Anrufbeantworter“ ein, dann wird im Display und in der Anruferliste gleich diese Bezeichnung angezeigt.

ECO DECT

Mit Ihrem Gigaset SL400 leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

Reduzierung der Strahlung

Die Strahlung reduziert sich **automatisch**:

- ◆ Je näher das Mobilteil an der Basis steht, desto geringer die Strahlung.

Sie können die Strahlung von Mobilteil und Basis zusätzlich reduzieren, indem Sie **Eco-Modus** nutzen:

Eco-Modus

Reduziert die Strahlung bei Mobilteil und Basis immer um 80% – unabhängig davon, ob Sie telefonieren oder nicht. Durch **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite um ca. 50%. Deshalb ist **Eco-Modus** immer dann sinnvoll, wenn Ihnen eine geringere Reichweite ausreicht.

Ausschaltung der Strahlung

Eco-Modus+

Wenn Sie **Eco-Modus+** aktivieren, ist die Strahlung (DECT-Sendeleistung) von Basis und Mobilteil im Ruhezustand ausgeschaltet. Dies ist auch der Fall bei mehreren Mobilteilen, sofern sie alle **Eco-Modus+** unterstützen.

Eco-Modus / Eco-Modus+ können unabhängig voneinander ein- oder ausgeschaltet werden und funktionieren auch bei mehreren Mobilteilen.

Eco-Modus / Eco-Modus+ ein-/ausschalten:

 →  → Eco-Modus
→ Eco-Modus / Eco-Modus+

Ändern Displaytaste drücken (☑ = ein).

Zustandsanzeigen

Displaysymbol	
    (blinkt)	Empfangsstärke: – gut bis gering – kein Empfang
 weiss	Eco-Modus deaktiviert
 grün	Eco-Modus aktiviert
 weiss	Eco-Modus+ aktiviert (wird im Ruhezustand statt des Empfangsstärkesymbols angezeigt)
 grün	Eco-Modus und Eco-Modus+ aktiviert

Hinweise

- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+** können Sie die Erreichbarkeit der Basis prüfen, indem Sie die Abhebetaste  **lang** drücken. Ist die Basis erreichbar, hören Sie das Freizeichen.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus+**:
 - verzögert sich der Gesprächsaufbau um ca. 2 Sekunden.
 - verringert sich die Standby-Zeit des Mobilteils um ca. 50%.
- ◆ Wenn Sie Mobilteile anmelden, die den **Eco-Modus+** nicht unterstützen, wird dieser Modus in Basis und allen Mobilteilen deaktiviert.
- ◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite der Basis.
- ◆ **Eco-Modus / Eco-Modus+** und Repeater-Unterstützung (→ S. 70) schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie **Eco-Modus** und **Eco-Modus+** nicht nutzen.

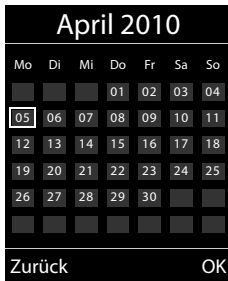
Termin (Kalender) einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu **30 Termine** erinnern lassen. Im Adressbuch eingetragene Jahrestage (→ S. 38) werden automatisch in den Kalender aufgenommen.

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 16).

 →  → **Kalender**



- ◆ Der aktuelle Tag ist ausgewählt (umrandet).
- ◆ Tage, an denen bereits Termine gespeichert sind, sind mit farbigen Ziffern dargestellt.

  Im grafischen Kalender den gewünschten Tag auswählen.

Der ausgewählte Tag ist farbig umrandet.
Der aktuelle Tag ist in der Farbe der Ziffern umrandet.

 Steuer-Taste mittig drücken.

- ◆ Sind bereits Termine eingetragen, öffnen Sie die Liste der gespeicherten Termine des Tages.

Mit **<Neuer Eintrag>** → **OK** öffnen Sie das Fenster für die Dateneingabe.

- ◆ Wenn noch keine Termine eingetragen sind, öffnen Sie sofort das Fenster für die Dateneingabe des neuen Termins.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Datum:

Tag/Monat/Jahr 8-stellig eingeben.

Zeit:

Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:

Text (max. 16-stellig) eingeben. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden nur Datum und Zeit des Termins angezeigt.

Signal:

Wählen Sie die Art der Signalisierung.

Sichern

Display-Taste drücken.

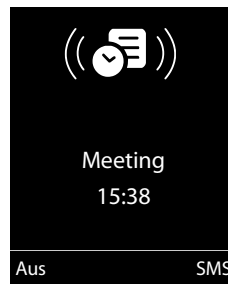
Hinweis

Wenn Sie 30 Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen, um einen Neuen eingeben zu können.

Termine, Jahrestage signalisieren

Ein Terminruf wird im Ruhezustand 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingmelodie und der Lautstärke, die für interne Anrufe eingestellt ist (→ S. 66), signalisiert.

Es werden bei Jahrestagen der Name und bei Terminen der eingetragene Text und die Uhrzeit angezeigt.



Sie können den Terminruf ausschalten oder beantworten:

Termin (Kalender) einstellen

Aus Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

oder:

SMS Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Hinweis

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

 →  → **Kalender**

Einzelnen Termin bearbeiten

 /  Im grafischen Kalender Tag auswählen, an dem bereits ein Termin gespeichert ist (mit farbigen Ziffern dargestellt) und Steuer-Taste  drücken.

 Termin des Tages auswählen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Ansehen Display-Taste drücken und Eintrag ändern oder bestätigen.

oder

Optionen Menü zum Ändern, Löschen und Aktivieren / Deaktivieren öffnen.

Alle Termine eines Tages löschen

Optionen → **Alle Termine lösch.** → **OK**

Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Alle Termine werden gelöscht.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (→ S. 38) werden in folgenden Fällen in der Liste **Entgang. Termine** gespeichert:

- ◆ Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- ◆ Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- ◆ Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.
- ◆ Zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages war die automatische Wahlwiederholung aktiviert (→ S. 39).

Im Display wird das Symbol  und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Sie öffnen die Liste durch Drücken der **Nachrichten-Taste**  (→ S. 40) oder über das **Menü**:

 →  → **Entgang. Termine**

Termin/Jahrestag auswählen.
Ein entgangener Termin wird mit dem Termin-Namen, ein entgangener Jahrestag mit Name, Vorname angezeigt.
Zusätzlich werden Datum und Uhrzeit angegeben.

Löschen Termin löschen.

SMS SMS schreiben.

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 16).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

 →  → **Wecker**

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein oder Aus auswählen.

Zeit:

Weckzeit 4-stellig eingeben.

Zeitraum:

Täglich oder Montag-Freitag auswählen.

Lautstärke:

Lautstärke (1–6) einstellen.

Melodie:

Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Im Ruhedisplay wird das Symbol  und die Weckzeit angezeigt.

Ein Weckruf wird im Display (→ S. 3) und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Im Display wird  angezeigt. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Gigaset Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Manuelle Anmeldung Gigaset Mobilteil an Gigaset SL400

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil (1) und an der Basis (2) einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

1) Am Mobilteil

Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet:

Anmelden Display-Taste drücken.

Das Mobilteil ist bereits an einer Basis angemeldet:

 →  → **Anmeldung**
→ **Mobilteil anmelden**

Falls das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist:

 Basis auswählen, z. B. **Basis 3** und **OK** drücken.

 Falls abgefragt, System-PIN der Basis eingeben und **OK** drücken.

Im Display wird die Information angezeigt, dass nach einer anmeldebereiten Basis gesucht wird.

2) An der Basis

► Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

1) Am Mobilteil

- ▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

2) An der Basis

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Gigaset Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

-  →  → **Anmeldung**
→ **Mobilteil abmelden**

-  Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen und **OK** drücken.
(Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.)

-  Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

-  Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (→ S. 2) **kurz** drücken.
- ▶ Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste  am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

-  →  → **Anmeldung**
→ **Basisauswahl**

-  Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und **Auswahl** drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

-  Internen Ruf einleiten.
 Nummer des Mobilteils eingeben.

oder:

-  Mobilteil auswählen.
 Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

-  Taste **lang** drücken.

oder:

-  Internen Ruf einleiten.
 Stern-Taste drücken
oder

- An alle** auswählen und
 Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

-  Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

-  Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 70).
-  Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- Ggf. externes Gespräch ankündigen.

 Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste  auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

-  Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 70).
-  Mobilteil auswählen und **OK** drücken. Der interne Teilnehmer wird gerufen.

Nimmt der interne Teilnehmer ab, können Sie **entweder**:

- Beenden** Display-Taste drücken.
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.
- oder:**
- Konferenz** Display-Taste drücken.
Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Hinweise

- ◆ Sind nur **zwei** Mobilteile angemeldet, wird das andere Mobilteil nach Drücken der Taste  **sofort** gerufen.
- ◆ Taste  **lang** drücken ruft **sofort alle** Mobilteile.

Konferenz beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Intern zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

 →  → **Telefonie**
→ **Intern zuschalten**

Funktion durch Drücken von **Ändern** ein- oder ausschalten ( = ein).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

 Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ u. s. w. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

 Mobilteil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Name ändern

 Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit ◀ markiert.

Optionen Menü öffnen.

Nummer ändern

Auswählen und **OK** drücken.

 Nummer auswählen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern. Es können nur Nummern zugewiesen werden, die noch nicht vergeben sind.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern. Bis auf die Display-Tasten sind alle Tasten des Mobilteils deaktiviert.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stumm geschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- ◆ Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.
- ◆ Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- ◆ Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- ◆ Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

→ ★ → Babyalarm

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:

Intern oder **Extern** auswählen.

Externe Nummer: Nummer aus dem Adressbuch auswählen (Display-Taste  drücken) oder direkt eingeben.

Interne Nummer: Display-Taste **Ändern** drücken → Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen → **OK**.

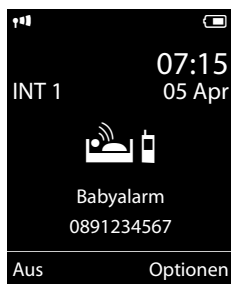
Im Ruhedisplay wird die Zielrufnummer bzw. die interne Zielrufnummer angezeigt.

Empfindlichkeit:

Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) auswählen.

- Mit **Sichern** Einstellungen speichern.

Das Ruhedisplay sieht bei aktiviertem Babyalarm so aus:



Eingestellte Zielrufnummer ändern

→ ★ → Babyalarm

- Nummer eingeben und speichern wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (→ S. 60) beschreiben.

Babyalarm abbrechen/deaktivieren

Drücken Sie die Auflegen-Taste , um den Ruf **während eines Babyalarms** abubrechen.

Drücken Sie **im Ruhezustand** die Display-Taste **Aus**, um den Babyalarm-Modus zu deaktivieren.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten   drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (→ S. 60).

Bluetooth-Geräte benutzen

Ihr Gigaset Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden.

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) anmelden, um Adressbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ S. 81).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ S. 69).

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.

Hinweise

- ◆ Sie können Headsets an Ihrem Mobilteil betreiben, die über das **Headset** oder das **Handsfree Profil** verfügen. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree Profil kommuniziert.
- ◆ Der Verbindungsaufbau zwischen Ihrem Mobilteil und einem Bluetooth Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern. Dieses gilt sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch bei Einleitung einer Wahl vom Headset aus.

Bluetooth-Modus aktivieren/ deaktivieren

 →  → Aktivierung

Ändern drücken, um den Bluetooth-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren (☑ = aktiviert).

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol  an (→ S. 3).

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Hinweise

- ◆ Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- ◆ Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, **deaktivieren** Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur starten.

 →  → Suche Headset / Suche Datengerät

Die Suche kann bis zu 30 Sekunden beanspruchen.

Nachdem das Gerät gefunden wurde, wird dessen Name am Display angezeigt.

Optionen Display-Taste drücken.

Gerät vertrauen

Auswählen und **OK** drücken.



PIN des **anzumeldenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Bluetooth-Geräte benutzen

Laufende Suche abbrechen/ wiederholen

Suche abbrechen:

Abbruch Display-Taste drücken.

Suche ggf. wiederholen:

Optionen Display-Taste drücken.

Suche wiederholen

Auswählen und **OK** drücken.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

 →  → **Bekannte Geräte**

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, so wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von  angezeigt.

Eintrag ansehen

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag ansehen

Auswählen und **OK** drücken.
Gerätename und Geräteadresse werden angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Bluetooth-Geräte abmelden

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Eintrag löschen

Auswählen und **OK** drücken.

Hinweis

Melden Sie ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät ab, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Liste öffnen →  (Eintrag auswählen)

Optionen Display-Taste drücken.

Name ändern

Auswählen und **OK** drücken.



Name ändern.

Sichern

Display-Taste drücken

Nicht angemeldetes Bluetooth- Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

◆ Ablehnen



Auflegen-Taste **kurz** drücken.

◆ Annehmen



PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und **OK** drücken.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung das Gerät

- in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: Display-Taste **Ja** drücken.
- temporär verwenden: Display-Taste **Nein** drücken.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.



→  → **Eigenes Gerät**

Ändern

Display-Taste drücken



Name ändern.

Sichern

Display-Taste drücken

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Die **Ziffern-Tasten** **0**  und **2**  bis **9**  können Sie mit je einer **Nummer aus dem Adressbuch** belegen.

Die linke und rechte **Display-Taste** ist mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern (→ S. 63).

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Ziffern-Tasten belegen

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt und im Telefonbuch ist mindestens ein Eintrag vorhanden.

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken
oder
Ziffern-Taste **kurz** drücken und Display-Taste **Kurzwahl** drücken.

Das Adressbuch wird geöffnet.

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Der Eintrag ist auf der entsprechenden Ziffern-Taste gespeichert.

Hinweis

Löschen oder ändern Sie später den Eintrag im Adressbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen/Belegung ändern

Voraussetzung: Die Ziffern-Taste ist mit einer Nummer belegt.

Im Ruhezustand des Mobilteils

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken:
Die Nummer wird sofort gewählt.

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken:
Display-Taste mit Nummer/Name (ggf. abgekürzt) drücken, um die Nummer zu wählen **oder**
Display-Taste **Ändern** drücken, um die Ziffern-Taste anders zu belegen oder Display-Taste **Ohne Fkt.** drücken, um die Belegung zu löschen.

Belegung einer Display-Taste ändern

- ▶ Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Babyalarm

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (→ S. 59).

Wecker

Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Weckers belegen (→ S. 55).

Kalender

Grafischen Kalender anzeigen (→ S. 53).

Bluetooth

Taste mit dem Bluetooth-Menü belegen (→ S. 61).

Wahlwiederholung

Anzeigen der Wahlwiederholungsliste.

Mehr Funktionen...

Weitere Funktionen stehen zur Auswahl:

Anruflisten

Anruflisten anzeigen (→ S. 39).

INT

Intern anrufen (→ S. 56).

Mobilteil einstellen

SMS

Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (→ S. 42).

Nr. unterdrücken

Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 32).

- ▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

 →  → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit  markiert.

 Sprache auswählen und **Auswahl** drücken.

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

 →  →  →  → 

Tasten nacheinander drücken und mit **OK** bestätigen.

 Die richtige Sprache auswählen und **rechte Display-Taste** drücken.

Display einstellen

Screensaver/Dia-Show einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild oder eine Dia-Show (alle Bilder werden nacheinander angezeigt) aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** (→ S. 68) oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Screensaver aktiviert, ist der Menüpunkt **Screensaver** mit  markiert.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Screensaver**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- ▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Screensaver wird angezeigt) oder
Aus (kein Screensaver) auswählen.

Auswahl:

Screensaver auswählen oder

Ansehen Display-Taste drücken. Der aktive Screensaver wird angezeigt.

 Screensaver auswählen und **OK** drücken.

Sichern Display-Taste drücken.

Um das Ruhedisplay wieder anzuzeigen, drücken Sie **kurz** die Auflegen-Taste .

Hinweis

Wenn Sie die **Analoguhr** als Screensaver eingestellt haben, dann wird der **Sekundenzeiger** nur dargestellt, wenn sich das Mobilteil in der **Ladeschale** befindet.

Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird dann nur noch ein Eintrag statt mehrerer Einträge pro Display gleichzeitig angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Großschrift**

Ändern Display-Taste drücken
( = ein).

Farbschema einstellen

Sie können sich das Display in verschiedenen Farbkombinationen anzeigen lassen.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Farbschema**

Farbschema (1 bis 5) auswählen und **Auswahl** drücken.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausschalten. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Display-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale

Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis

Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern Display-Taste drücken.

Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

 →  → **Display + Tastatur**
→ **Tastatur-Beleucht.**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

► Mehrzeilige Eingabe ändern:

Helligkeit:

1 (am dunkelsten) bis 5 (am hellsten) auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste  drücken zu müssen.

 →  → **Telefonie**
→ **Auto-Rufannahm.**

Ändern Display-Taste drücken
( = ein).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen und die Hörerlautstärke in fünf Stufen einstellen.

Im Ruhezustand:

 Menü zum Einstellen der Gesprächslautstärke aufrufen.

 Hörerlautstärke einstellen.

 In die Zeile **Freisprechen:** springen.

 Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Während eines Gespräches über den Hörer oder im Freisprech-Modus:

 Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen. Mit  Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn  mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (→ S. 34):

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.
Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis

- ◆ Die Einstellungen für den Hörer gelten auch für ein angeschlossenes Headset.
- ◆ Sie können die Gesprächslautstärke auch über das Menü einstellen (→ S. 27).

Freisprechprofil einstellen

Sie können im Ruhezustand verschiedene Profile für das Freisprechen einstellen, um Ihr Telefon optimal an Ihre Umgebungssituation anzupassen.

Profil 1

Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.

Profil 2

Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegengsprechen).

Profil 3

Optimiert das Gegengsprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.

Profil 4

Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

 →  → **Töne und Signale**
→ **Freisprechprofile**

Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen und **Auswahl** drücken.

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:

Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 3 = ) und dem „Crescendo“-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ) wählen.

◆ Klingeltöne:

Sie können aus einer Liste vorinstallierter Klingeltöne und Melodien auswählen.

Sie können verschiedene Klingeltöne, Melodien oder einen beliebigen Sound aus dem Media-Pool (→ S. 68) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- ◆ Für interne Anrufe
- ◆ Für externe Anrufe

Lautstärke/Melodie einstellen

Im Ruhezustand:

 →  → **Töne und Signale**
→ **Klingeltöne (Mobilt.)**
→ **Lautstärke/Melodien**



Lautstärke für interne Anrufe und Termine bzw. Melodie für interne Anrufe einstellen.



In die nächste Zeile springen.



Lautstärke/Melodie für externe Anrufe einstellen.

Sichern

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.



Zusätzlich für externe Anrufe:

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.



→  → **Töne und Signale**
→ **Klingeltöne (Mobilt.)** → **Zeitsteuerung**

Zeitsteuerung:

Ein oder **Aus** auswählen.

Wenn die Zeitsteuerung eingeschaltet ist:

Nicht klingeln von:

Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Nicht klingeln bis:

Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Hinweis

Bei Anrufen, denen Sie im Adressbuch eine eigene Melodie zugewiesen haben (VIP), klingelt Ihr Telefon auch in diesem Zeitraum.

Klingelton für anonyme Anrufe aus-/einschalten

Sie können einstellen, dass Ihr Telefon bei Anrufen mit unterdrückter Rufnummernübermittlung nicht klingelt. Der Anruf wird nur im Display signalisiert.

Im Ruhezustand:

 →  → **Töne und Signale**
→ **Klingeltöne (Mobilt.)**
→ **Anonym.Rufe aus**

Ändern drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Vibrationsalarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

Im Ruhezustand:

 →  → **Töne und Signale**
→ **Vibration**

Ändern drücken, um den Vibrationsalarm ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Klingelton/Vibrationsalarm aus-/einschalten

Sie können

- ◆ im Ruhezustand oder bei einem Anruf vor dem Abheben den Klingelton auf Dauer ausschalten
- ◆ nur für den aktuellen Anruf den Klingelton und den Vibrationsalarm ausschalten.

Das Wiedereinschalten während eines Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.
Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

 Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton/Vibrationsalarm für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

 Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert.
Im Display erscheint .

Media-Pool

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Typ	Format
Sound – Klingeltöne – importierte Sounds	intern WMA, MP3, WAV
Bild – CLIP-Bild – Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt.

Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ S. 81). Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Hinweis

Der Speicherbereich für Screensaver, Sounds und CLIP-Bilder ist unabhängig vom Speicherbereich für das Adressbuch.

Sound abspielen/CLIP-Bilder ansehen

 → ★ → **Media-Pool** → **Screensavers** / **CLIP-Bilder** / **Sounds** (Eintrag auswählen)

Bilder:

Ansehen Display-Taste drücken. Das markierte Bild wird angezeigt. Mit der Taste  zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

Sounds:

Der markierte Sound wird sofort abgespielt. Mit der Taste  zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

 Lautstärke einstellen.

Sichern Display-Taste drücken.

Bild/Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Optionen Menü öffnen.

Sie können folgende Funktionen wählen:

Eintrag löschen

Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Name ändern

Namen ändern (maximal 16 Zeichen) und **Sichern** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver, Sounds und CLIP-Bilder anzeigen lassen.

 → ★ → **Media-Pool**
→ **Speicherplatz**

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- ◆ **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- ◆ **Quittungstöne:**
 - **Bestätigungston:** am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufliste
 - **Fehlerton:** bei Fehleingaben
 - **Menü-Endeton:** beim Blättern am Ende eines Menüs
- ◆ **Akkuton:** Der Akku muss geladen werden.

Im Ruhezustand:

 →  → **Töne und Signale**

→ **Hinweistöne**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:

Ein oder **Aus** auswählen.

Bestätigungen:

Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:

Ein oder **Aus** auswählen.

 **Sichern** Display-Taste drücken.

Eigene Vorwahlnummer einstellen

Für die Übertragung von Rufnummern (z. B. in vCards) ist es notwendig, dass Ihre Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert ist.

Einige dieser Nummern sind bereits voreingestellt.

 →  → **Telefonie**

→ **Vorwahlnummern**

Kontrollieren Sie, ob die (vor)eingestellte Vorwahlnummer korrekt ist.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

 Eingabefeld auswählen/wechseln.

 Im Eingabefeld navigieren.

 Ggf. Ziffer löschen: Display-Taste drücken.

 Ziffer eingeben.

  **Sichern** Display-Taste drücken.

Beispiel:

Vorwahlnummern	
Landesvorwahl:	00 - 43
Ortsvorwahl:	0 - []
	
	
	
	
	

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen:

- ◆ die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- ◆ Datum und Uhrzeit
- ◆ Einträge im Kalender
- ◆ Einträge des Adressbuchs, der Anruflisten, der SMS-Listen sowie der Inhalt des Media-Pools

 →  → **System** → **Mobilteil-Reset**

 **Ja** Display-Taste drücken.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Gigaset Mobilteil ein.

Wartemelodie ein-/ausschalten

 →  → Töne und Signale
→ Wartemelodie

Ändern drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

 →  → System → Repeaterbetrieb

Ändern drücken, um den Repeaterbetrieb zu aktivieren oder zu deaktivieren (☑ = aktiviert).

Nach Aktivieren oder Deaktivieren des Repeaters müssen Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten (→ S. 22).

Hinweise

- ◆ Eco-Modus / Eco-Modus+ (→ S. 52) und Repeater-Unterstützung schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie Eco-Modus und **Eco-Modus+** nicht nutzen.
- ◆ Die werksseitig aktivierte verschlüsselte Übertragung wird beim Aktivieren des Repeaterbetriebs deaktiviert.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: **0000**) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

 →  → System → System-PIN



Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Neue System-PIN eingeben und **OK** drücken.

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Halten Sie die Taste mindestens 5 Sek. gedrückt.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden. Alle Einstellungen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- ◆ bleiben Datum und Uhrzeit erhalten,
- ◆ bleiben Mobilteile angemeldet,
- ◆ wird der **Eco-Modus** ein- und der **Eco-Modus+** ausgeschaltet,
- ◆ wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.



→ **System** → **Basis-Reset**



System-PIN eingeben und **OK** drücken.



Display-Taste drücken.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit  markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- ◆ Tonwahl (MFV),
- ◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).

 →  → **Telefonie** → **Wahlverfahren**

 Wahlverfahren auswählen und **Auswahl** drücken
( = ausgewählt).

Hinweis

Tonwahl (MFV) ist das moderne, meist-verbreitete Wahlverfahren. Impulswahl-Verfahren (IWV) wird nur noch für sehr wenige alte Telefonanlagen benötigt.

Flash-Zeit einstellen

Ihr Telefon ist im Lieferzustand für den Betrieb am Hauptanschluss eingestellt. Für den Betrieb an Telefonanlagen kann es notwendig sein, diesen Wert zu ändern, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

 →  → **Telefonie** → **Flash-Zeiten**

 Flash-Zeit auswählen und **Auswahl** drücken
( = eingestellter Wert).
Mögliche Werte sind:
80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms,
250 ms, 300 ms, 400 ms, 600 ms,
800 ms.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z.B. „0“.

 →  → **Telefonie** → **Vorwahlziffer**

 Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- ◆ Die Vorwahlziffer wird bei Wahl aus Anruflisten und bei Wahl von Nummern der eingetragenen SMS-Zentren automatisch vorangestellt.
- ◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Adressbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- ◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Adressbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- ◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit .

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste  und Senden der Nummer eingefügt wird.



Hauptmenü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 3 Sek.; 3 = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).



Hauptmenü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 800 ms; 2 = 1600 ms; 3 = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (→ S. 72).



Hauptmenü öffnen.

Tasten drücken.



Ziffer für die Pausenlänge eingeben (1 = 1 Sek.; 2 = 2 Sek.; 3 = 3 Sek.; 4 = 6 Sek.) und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste  2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z.B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.



Stern-Taste drücken.

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Als Gigaset Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot. Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten in unserem Gigaset Online Portal**.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset Telefon direkt nach dem Kauf unter

www.gigaset.com/at/service – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von

Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen. In Ihrem Passwort geschützten persönlichen Bereich können Sie persönliche Daten verwalten und mit unserem Kundenservice per email in Kontakt treten.

In unserem stets aktuellen Online-Service unter www.gigaset.com/at/service finden Sie:

- ◆ Umfassende Informationen zu unseren Produkten
- ◆ Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- ◆ Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- ◆ Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie, welche Basis und welches Mobilteil sich miteinander kombinieren lassen
- ◆ Produktvergleich: Vergleichen Sie die Produkteigenschaften mehrerer Produkte miteinander
- ◆ Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download
- ◆ E-Mail-Kontakt zu unserem Kundenservice

Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter telefonisch für Sie erreichbar.

Hier erhalten Sie kompetente Beratung bei Fragen zu Installation, Bedienung und Einstellung:

Premium-Service Österreich 0900 400 651

(1,36 € pro Minute aus dem Festnetz. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.) Die Berechnung erfolgt ab dem Moment, in dem Sie persönlichen Kontakt zu einem Mitarbeiter haben.

Für den Fall der Fälle – bei Reparatur, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen ist für Sie da:

Kundenservice Österreich 0043 1 311 3046

österreichweit zum Ortstarif

Wir weisen darauf hin, daß ein Gigaset Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händlern im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE- Zeichen, als auch auf der Unterseite der Basisstation wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und ggfs das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Gewährleistungs- oder Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Gewährleistungsrecht/ dem Garantiespruch Gebrauch zu machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/customercare rund um die Uhr zur Verfügung.

Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Anmelde- oder Verbindungsprobleme mit einem Bluetooth Headset.

- ▶ Reset am Bluetooth Headset durchführen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).
- ▶ Anmeldeinformationen im Mobilteil löschen, indem Sie das Gerät abmelden (→ S. 62).
- ▶ Anmeldeprozedur wiederholen (→ S. 61).

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Auflegen-Taste  lang drücken.
2. Der Akku ist leer.
 - ▶ Akku laden bzw. austauschen (→ S. 13).

Es werden nicht alle Menüpunkte angezeigt.

Die Menü-Ansicht ist vereinfacht.

- ▶ Erweiterte Menü-Ansicht (**Experten-Modus** ) einschalten (→ S. 25).

Im Display blinkt "Keine Basis".

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
 - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
 - ▶ Eco-Modus ausschalten (→ S. 52) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (→ S. 11).

Im Display blinkt "Bitte Mobilteil anmelden".

Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet.

- ▶ Mobilteil anmelden (→ S. 55).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
 - ▶ Klingelton einschalten (→ S. 67).
2. Anrufweiserschaltung auf „Sofort“ eingestellt.
 - ▶ Anrufweiserschaltung ausschalten (→ S. 33).
3. Telefon klingelt nur, wenn die Rufnummer übertragen wird.
 - ▶ Klingelton für anonyme Anrufe einschalten (→ S. 67).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

- ▶ Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (→ S. 80).

Die Verbindung bricht immer nach ca. 30 Sekunden ab.

Repeater wurde aktiviert oder deaktiviert (→ S. 70).

- ▶ Mobilteil aus- und wieder einschalten (→ S. 22).

Fehlertton nach System-PIN Abfrage.

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 70).

System-PIN vergessen.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 70).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Stummschalten-Taste  gedrückt. Das Mobilteil ist „stumm geschaltet“.

- ▶ Mikrofon wieder einschalten (→ S. 30).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

- ▶ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton.

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

- ▶ Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

- ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Haftungsausschluss

Einige Displays können Pixel (Bildpunkte) enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Da ein Pixel aus drei Subpixeln (rot, grün, blau) besteht, ist auch eine Farbabweichung von Pixeln möglich.

Dies ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im österreichischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie **über folgende Internetadresse:**

www.gigaset.com/docs

CE 0682

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications Austria GmbH, Businesspark Marximum Objekt 2 / 3.Stock, Modocenterstraße 17, 1110 Wien.
- ◆ Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haf-

tet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen EN 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

Ökologischer Energieverbrauch

Der Einsatz von ECO DECT (→ S. 52) spart Energie und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Anhang

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten Tuch** oder einem **Antistatiktuch** ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch, es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Netzteil ausstecken und/oder sofort den Akku aus dem Mobilteil entnehmen.**
2. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen. Das Gerät (das Mobilteil mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten) anschließend **mindestens 72 Stunden** an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akku

Technologie: Lithium-Ion (Li-Ion)

Spannung: 3,7 V

Kapazität: 750 mAh

Typ: V30145-K1310-X445

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur ein Original-Akku verwendet werden.

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

www.gigaset.com/customer-care

Das Gerät wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) *	230/95
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) **	120
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	3

* ohne/mit Display-Beleuchtung

** ohne Displaybeleuchtung

(Display-Beleuchtung einstellen → S. 65)

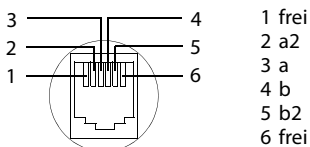
Leistungsaufnahme der Basis

	SL400	SL400A
Im Bereitschaftszustand	ca. 1,1 W	ca. 1,2 W
Während des Gesprächs	ca. 1,2 W	ca. 1,3 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWW (Impulswahl)

Steckerbelegung des Telefonsteckers



Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- ◆ Jeder Taste zwischen [0] und [9 wxyz] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- ◆ Die Schreibmarke (Cursor) wird mit [↩] [↪] [↵] gesteuert. **Lang** drücken von [↩] oder [↪] bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- ◆ Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- ◆ Stern-Taste [* Δ] drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste [Einfügen] drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- ◆ Ziffern durch **langes** Drücken von [0] bis [9 wxyz] einfügen.
- ◆ Display-Taste [← C] drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- ◆ Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste [#+*].

123	Ziffernschreibung
Abc	Großschreibung *
abc	Kleinschreibung

* 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

SMS/Namen schreiben

- Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein.

Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	1									
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	7	ß					
8	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9	w	x	y	9	ÿ	ý	æ	ø	å	
0		¹⁾ .	,	?	!	²⁾	0			

- 1) Leerzeichen
- 2) Zeilenschaltung

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, **muss das Programm „Gigaset QuickSync“ auf Ihrem Rechner installiert sein** (kostenloser Download unter www.gigaset.com/gigasetSL400).

Daten übertragen

Nach der Installation von „Gigaset QuickSync“ verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth (→ S. 61) oder über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner (→ S. 18).

Hinweise

- ◆ Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- ◆ Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Starten Sie das Programm „Gigaset QuickSync“. Sie können nun

- ◆ das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- ◆ CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- ◆ Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden.
- ◆ Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Daten-transfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Firmware Update durchführen

- ▶ Verbinden Sie Telefon und PC über ein **USB Datenkabel** (→ S. 18).
- ▶ Starten Sie am PC das Programm „**Gigaset QuickSync**“.
- ▶ Stellen Sie die Verbindung zum Mobilteil her.
- ▶ Rufen Sie über **[Einstellungen]** → **[Geräteeigenschaften]** die Registerkarte **[Gerät]** auf.
- ▶ Klicken Sie auf **[Firmware aktualisieren]**.

Der Firmware Update wird gestartet.

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit). **Unterbrechen Sie die Prozedur nicht und entfernen Sie nicht das USB Datenkabel.**

Die Daten werden zunächst vom Update Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

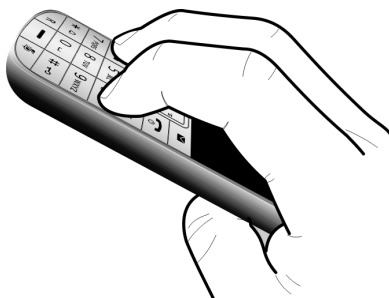
Verfahrensweise im Fehlerfall

Sollte die Update-Prozedur fehlschlagen oder Ihr Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wiederholen Sie die Update-Prozedur wie folgt:

- ▶ Programm „**Gigaset QuickSync**“ am PC beenden.
- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- ▶ Akku entfernen (→ S. 13).
- ▶ Akku wieder einsetzen.
- ▶ Firmware Update wie beschrieben durchführen.

Sollte die Updateprozedur mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, verfahren Sie wie folgt:

- ▶ Programm „**Gigaset QuickSync**“ am PC beenden.
- ▶ USB Datenkabel vom Telefon entfernen.
- ▶ Akku entfernen (→ S. 13).
- ▶ Tasten  und  mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten.



- ▶ Akku wieder einsetzen.
- ▶ Tasten  und  loslassen, die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken abwechselnd.
- ▶ Firmware Update wie beschrieben durchführen.

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil SL400

- ◆ Echtmetall-Rahmen und Tastatur
- ◆ Hochwertige Tastaturbeleuchtung
- ◆ 1,8'' TFT-Farb-Display
- ◆ Bluetooth und Mini-USB
- ◆ Adressbuch für 500 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/230 h
- ◆ Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Komfort-Freisprechen mit 4 einstellbaren Freisprech-Profilen
- ◆ Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Vibrationsalarm, Download von Klingelmelodien
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Kalender mit Terminplaner
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- ◆ Babyalarm
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigaset-sl400



Gigaset-Mobilteil S79H

- ◆ Komfort-Freisprechen in bester Qualität
- ◆ Hochwertig beleuchtete Echtmetall-Tastatur
- ◆ Seitentaste für einfache Lautstärkenregelung
- ◆ 1,8'' TFT-Farb-Display
- ◆ Mini-USB
- ◆ Adressbuch für 500 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 13 h/180 h, Standard-Akkus
- ◆ Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Picture-Clip, Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Download von Klingelmelodien
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Kalender mit Terminplaner
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- ◆ Babyalarm
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigaset-s79h



Gigaset-Mobilteil C59H

- ◆ Der Familienmanager mit Babyalarm, Geburtstags-erinnerung
- ◆ Hören, für wen es klingelt mit 6 VIP-Gruppen
- ◆ Hochwertige Tastatur mit Beleuchtung
- ◆ 1,8'' TFT-Farb-Display
- ◆ Adressbuch für 150 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/180 h, Standard-Akkus
- ◆ Großschrift für Anruflisten und Adressbuch
- ◆ Komfort-Freisprechen
- ◆ Screensaver (Digitaluhr)
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Wecker
- ◆ Ruhe vor „anonymen“ Anrufen
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetc59h



Gigaset-Mobilteil SL78H

- ◆ Echtmetall-Rahmen
- ◆ Moderne Tastatur mit hochwertiger Beleuchtung
- ◆ 2,2'' TFT-Farb-Display in QVGA-Auflösung
- ◆ Bluetooth und Mini-USB
- ◆ Adressbuch für 500 Visitenkarten
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 14 h/200 h
- ◆ Komfort-Freisprechen
- ◆ Picture-Clip, Dia-Show und Screensaver (Analog- und Digitaluhr)
- ◆ Download von Klingelmelodien
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Kalender mit Terminplaner
- ◆ Nachtmodus mit zeitgesteuerter Klingelton-Abschaltung
- ◆ Babyalarm
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasetsl78h



Gigaset-Mobilteil E49H

- ◆ Stoß-, staub-, und spritzwassergeschützt
- ◆ Beleuchtete robuste Tastatur
- ◆ Farb-Display
- ◆ Adressbuch für 150 Einträge
- ◆ Gesprächs-/Bereitschaftszeit bis zu 12 h/250 h, Standard-Akkus
- ◆ Komfort-Freisprechen
- ◆ Screensaver
- ◆ ECO-DECT
- ◆ Wecker
- ◆ Babyalarm
- ◆ SMS für bis zu 640 Zeichen

www.gigaset.com/gigasete49h



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.gigaset.com/gigasetrepeater

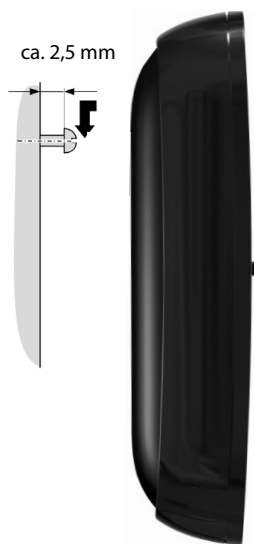
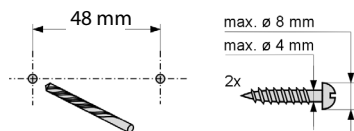


Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.



Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Wandmontage der Basis



Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste	2, 28
Abmelden (Mobilteil)	56
Adressbuch	35
bei Nummerneingabe nutzen	38
Eintrag speichern	35
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	37
Einträge verwalten	36
Jahrestag speichern	38
Nummer aus Text übernehmen	38
Nummer des Absenders (SMS)	
speichern	45
öffnen	20
Reihenfolge der Einträge	36
vCard übertragen (Bluetooth)	37
Akku	
Anzeige	2, 3
einlegen	13
laden	2, 3, 15
Symbol	2, 3
Ton	69
AKZ (Amtskennziffer)	72
Ändern	
Display-Sprache	64
Freisprechlautstärke	65
Hörerlautstärke	65
interne Nummer eines Mobilteils	58
Klingelton	66
Namen eines Mobilteils	58
Pausenzeiten	73
System-PIN	70
Wahlverfahren	72
Zielfrufnummer (Babyalarm)	60
Anklappen	
annehmen/abweisen	33
ein-/ausschalten	33
externes Gespräch	33
internes Gespräch	57
Anmelden (Mobilteil)	55
Anmelde-Taste	2
Anonym anrufen	32
Anonyme Anrufe aus	67
Anruf	
annehmen	28
annehmen (Bluetooth)	28
anonym anrufen	32

Anrufen	
anonym	32
extern	28
intern	56
Anruflisten	39
Anrufweiterschaltung	33
Anschließen, Basis an Telefonanlage	72
Anzeige	
Netz-Anrufbeantworter Meldung	51
nicht angenommene Jahrestage	41
nicht angenommene	
Termine/Jahrestage	54
Nummer (CLI/CLIP)	29
Speicherplatz (Media-Pool)	68
Speicherplatz Adressbuch	37
Auflegen-Taste	2, 28
Aufmerksamkeitston	67
Aufstellen, Basis	10
Ausschalten	
Babyalarm	60
Hinweistöne	69
intern zuschalten	58
Klingelton unterdrücken	44
Mobilteil	22
Rufannahme	65
Tastensperre	22
Termin	53
Automatische	
Netzanbietervorwahl	31
Rufannahme	28, 65
Wahlwiederholung	39
AWS s. Anrufweiterschaltung	
B	
Babyalarm	59
Basis	
anschließen	11
anschließen an Telefonanlage	72
aufstellen	10
einstellen	70
in Lieferzustand zurücksetzen	71
System-PIN	70
wechseln	56
Beenden, Gespräch	28
Beleuchtung	
Display	65
Tastatur	65
Benachrichtigung via SMS	46
Bestätigungston	69
Beste Basis	56

Stichwortverzeichnis

Betriebszeit des Mobilteils im Babyalarm-Modus	59	Tastensperre	22
Bild		Termin	53
löschen	68	Eintrag	
umbenennen	68	aus Telefonb. auswählen	36
Bluetooth		speichern (Netz-Anrufbeantworter)	51
Adressbuch übertragen (vCard)	37	speichern, ändern (Preselection)	31
aktivieren	61	E-Mail-Adresse	43
Anruf annehmen	28	aus dem Adressbuch übernehmen	38
Geräte abmelden	62	Empfangsverstärker s. Repeater	
Geräte anmelden	61	Empfindlichkeit (Babyalarm)	60
Gerätenamen ändern	62	Entgangener Anruf	39
Liste bekannter Geräte	62	Entsorgung	78
C		Entwurfsliste (SMS)	43
Call-by-Call	31	Erinnerungsruf	38
CLI, CLIP	29	Experten-Modus	25, 75
CLIP-Bild	35, 68	Externes Gespräch	
CLIR	32	anklopfen	33
D		F	
Datum einstellen	16, 27	Falscheingaben (Korrektur)	21
Dia-Show	64	Farbschema	64
Display		Fax (SMS)	44
Beleuchtung	65	Fehlerbehebung (SMS)	50
Dia-Show	64	Fehlerbehebung allg.	75
Display-Sprache ändern	64	Fehlerton	69
einstellen	64	Firmware Update	82
Farbschema	64	Flash-Zeit	72
im Ruhezustand	17, 22	Fragen und Antworten	75
Screensaver	64	Freisprechen	30
Display-Tasten	2, 4	Profil einstellen	66
belegen	63	Taste	2
E		Freisprechprofile	66
ECO DECT	52	G	
Eco-Modus	52	Garantie	77
Eco-Modus+	52	Geburtstag s. Jahrestag	
Ein-/Aus-Taste	2	Gerät anmelden (Bluetooth)	61
Eingangsliste (SMS)	44	Geräte abmelden (Bluetooth)	62
Einschalten		Gerätenamen ändern (Bluetooth)	62
Babyalarm	60	Gespräch	
Hinweistöne	69	beenden	28
intern zuschalten	58	extern	28
Klingelton unterdrücken	44	intern	56
Mobilteil	22	Teilnehmer zuschalten	58
Rufannahme	65	weitergeben (verbinden)	57, 58
		Gesprächsdauer	28
		Großschrift	64

H

Headset (Bluetooth)	61
Headset anschließen	18
Hilfe	75
Hinweistöne	69
Hörerbetrieb.	30
Hörerlautstärke.	65
Hörgeräte.	8

I

Impulswahl-Verfahren	72
In Betrieb nehmen	
Mobilteil	13
Info-Dienste (SMS).	49
Intern	
Konferenz	57
rückfragen	57
telefonieren	56
zuschalten	58
Internes Gespräch	56
anklopfen	57
IWV (Impulswahl-Verfahren)	72

J

Jahrestag	38
ausschalten	38
im Adressbuch speichern	38
nicht angenommen	41
nicht annehmen	54

K

Kalender	53
Klingelton	
ändern	66
Lautstärke einstellen	66
unterdrücken	44
Konferenz (intern)	57
Korrektur von Falscheingaben.	21
Kundenservice & Hilfe	74
Kurzwahl	35, 63

L

Ladezustandsanzeige	2, 3
Lautstärke	
Freisprechlautstärke Mobilteil.	65
Hörer.	65
Klingelton	66
Lautsprecher	65
Leistungsaufnahme	79
Liste	
Anruflisten	39
Bekannte Geräte (Bluetooth)	62
entgangene Anrufe	39
Mobilteile	20
Netz-Anrufbeantworter	40
SMS-Eingangsliste	40, 44
SMS-Entwurfsliste	43
Löschen	
Zeichen	21
Lösch-Taste	4

M

Makeln	34
Manuelle Wahlwiederholung.	39
Media-Pool	68
Medizinische Geräte	8
Meldung des Netz-Anrufs. ansehen	51
Menü	
Endeton.	69
Führung.	21
öffnen	20
Übersicht	25
Menü-Ansicht	
erweitert (Experten-Modus)	25, 75
vereinfacht.	25, 75
Mikrofon	2
Mobilteil	
abmelden	55, 56
an weiterer Basis anmelden	56
anmelden	55
Babyalarm nutzen	59
Display-Beleuchtung	65
Display-Sprache	64
ein-/ausschalten	22
einstellen	63
Farbschema	64
Freisprechlautstärke	65
Gespräch weitergeben.	57

Stichwortverzeichnis

Großschrift	64
Hinweistöne	69
Hörerlautstärke	65
in Betrieb nehmen	13
in Lieferzustand zurücksetzen	69
interne Nummer ändern	58
Kontakt mit Flüssigkeit	79
Liste	20
mehrere nutzen	55
Namen ändern	58
Nummer ändern	58
Paging	56
Ruhezustand	22
Screensaver	64
stumm schalten	30
suchen	56
Tastatur-Beleuchtung	65
Wechsel zu bestem Empfang	56
Wechsel zu einer anderen Basis	56

N

Nachrichten	
Taste	2
Nachrichten-Taste	
Liste öffnen	44
Listen aufrufen	40
Name	
eines Mobilteils	58
Netzanbietervorwahl, automatische	31
Netz-Anrufbeantworter	51
Netzdienste	32
Nicht angenommen	
Jahrestag	54
Termin	54
Nummer	
als Ziel bei Babyalarm	60
aus dem Adressbuch übernehmen	38
aus SMS-Text übernehmen	45
des Anrufers anzeigen (CLIP)	29
des Netz-Anrufb. eintragen	51
Eingabe mit Adressbuch	38
im Adressbuch speichern	35
ins Adressbuch übernehmen	38

P

Paging	56
Paging-Taste	2
Parallelruf s. Simultanes Läuten	
Pause	
nach Leitungsbelegung	73
nach R-Taste	73
nach Vorwahlziffer	73
PC Interface	81
Pflege des Telefons	79
Picture-CLIP	35, 68
PIN ändern	
System-PIN	70
Postfächer s. SMS	
Postfach-ID s. SMS	
Preselection	31

Q

Quittungstöne	69
-------------------------	----

R

Raute-Taste	2, 22
Reichweite	10
Reihenfolge im Adressbuch	36
Repeater	70
R-Taste	2, 73
Rückfrage	34
Rückfrage (intern)	57
Rückruf	32
Ruf von Unbekannt	29
Rufannahme	65
Rufnummernübermittlung	29
einmalig unterdrücken	32
Ruhezustand (Display)	17, 22
Ruhezustand, zurückkehren in den	22

S	
Sammelruf	56
Schlummermodus	55
Schnellwahl	
Netz-Anrufbeantworter	51
Schreiben (SMS)	42
Screensaver	64
Senden	
Adressbucheintrag an Mobilteil	37
Signalton s. Hinweistöne	
Simultanes Läuten	34
SMS	42
als Fax senden	44
an E-Mail-Adresse senden	43
an persönliches Postfach schicken	47
an Telefonanlagen	49
beantworten oder weiterleiten	45
Benachrichtigung via SMS	46
Eingangsliste	40, 44
empfangen	44
Entwurfsliste	43
Fehler beheben	50
Info-Dienste	49
lesen	43, 45
löschen	43, 45
Nummer speichern	45
PIN-Schutz	47
Postfach ändern	47
Postfächer	47
Postfach-ID	47
schreiben	42, 80
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	50
Sendezentrum	48
vCard	46
verkettete	42
weiterleiten	45
SMS-Zentrum	
einstellen	48
Nummer ändern	48
Sonderfunktionen	72
Sound s. Klingelton	
Speichern (Vorwahlziffer)	72
Speicherplatz	
Adressbuch	37
Media-Pool	68
Sperre	
Tastensperre ein-/ausschalten	22
Sprache, Display	64
Steckerbelegung	80
Steckernetzgerät	8
Stern-Taste	2
Steuer-Taste	2, 20
Stumm schalten des Mobilteils	30
Stummschalte-Taste	2
Suchen im Adressbuch	36
Suchen, Mobilteil	56
Symbol	
bei neuen Nachrichten	40
Klingelton	67
neue SMS	44
Tastensperre	22
Wecker	55
Systemeinstellungen	70
System-PIN ändern	70
T	
Tastatur-Beleuchtung	65
Taste	
mit Funktion oder Nummer belegen	63
Taste 1 (Schnellwahl)	2
Tasten	
Abheben-Taste	2, 28
Auflegen-Taste	2, 28
Display-Tasten	2, 4
Ein-/Aus-Taste	2
Freisprechen-Taste	2
Kurzwahl	37
Lösch-Taste	4
Nachrichten-Taste	2
Raute-Taste	2, 22
R-Taste	2
Schnellwahl	2
Stern-Taste	2
Steuer-Taste	2, 20
Stummschalte-Taste	2
Tastensperre	22
Technische Daten	79
Telefon vor Zugriff schützen	70
Telefonanlage	
auf Tonwahl umschalten	73
Basis anschließen	72
Flash-Zeit einstellen	72
Pausenzeiten	73
SMS	49
Vorwahlziffer speichern	72

Stichwortverzeichnis

Wahlverfahren einstellen	72
Telefonieren	
Anruf annehmen	28
extern	28
intern	56
Telefonstecker, Steckerbelegung	80
Termin	53
Termin/Jahrestag	
nicht angenommen anzeigen	54
Termine	
aktivieren/deaktivieren	54
löschen	54
verwalten	54
Text schreiben und bearbeiten	80
Textmeldung s. SMS	
Tonwahl	72, 73

U

Uhrzeit einstellen	16, 27
Umleitung s. Anrufweiterleitung	
Umwelt	78
Unbekannt	29
Unterdrücken	
ersten Klingelton	44
Update	82
USB Anschluss	18

V

vCard (SMS)	46
Verketteten s. SMS	
Verpackungsinhalt	9
Vibrationsalarm	67
Vorwahlnummer	
eigene Vorwahl einstellen	69
Vorwahlziffer	
bei einer Telefonanlage	72

W

Wählen	
mit Adressbuch	36
mit Kurzwahl	37, 63
Wahlpause	73
Wahlverfahren	72
Wahlwiederholung	39
Warnton s. Hinweistöne	
Wartemelodie	70
Wecker	55

Z

Zeichensatz	43, 45, 81
Zielfnummer (Babyalarm)	60
Ziffern-Taste belegen	63
Zubehör	83
Zugriffschutz	70
Zulassung	76
Zuschalten zu einem Gespräch	58

